WCV

Wächtersbacher
Carneval-Verein '61

CAMPAGNE'10

EINE DER ÄLTESTEN BRAUEREIEN HESSENS

Seit 1578

Wächtersbacher

Die fürstlichen Biere

GEBRAUT GETREU DEM REINHEITSGEBOT VON 1516

Fürstliche Brauerei Schloss Wächtersbach

Wächtersbach Helau !

Liebe Närrinnen und Narrhallesen !

Schon wieder ist ein Jahr vorbei.
Wir sind alle ein Jahr älter geworden und haben vielleicht privat oder auch beruflich einige Turbulenzen hinter uns gelassen.

Jetzt kommt die Zeit um einfach mal wieder abzuschalten, zu feiern und sich zu amüsieren.

Die Akteure des WCV haben sich das ganze Jahr über wieder einiges für Sie einfallen lassen, um Sie zu unterhalten.

Lassen Sie sich von uns mit einigen schönen Stunden verwöhnen und verzaubern.
Wir haben für jede Altersklasse die richtige Veranstaltung in unserem Programm.
Obwohl . . . bei unseren Veranstaltungen gibt es keine Altersbegrenzung – ab einem gewissen Mindestalter natürlich.

Die Termine unserer Veranstaltungen finden Sie auf der letzten Heftinnenseite.

Ich möchte es auch in diesem Jahr nicht versäumen, mich bei allen Inserenten, bei unserem Ehrenvorsitzenden Paul Zilch, unserem Designer Wilhelm Malkemus und den vielen Helfern, die zum Gelingen dieses Campagneheftes beigetragen haben, recht herzlich zu bedanken.

Sie alle haben es auch in diesem Jahr wieder möglich gemacht, dass unser Campagneheft in der gewohnt hochwertigen Qualität erscheint.

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen, bringen Sie gute Laune mit und feiern Sie gemeinsam mit uns.

Ich würde mich sehr freuen! ! !

Ihr
1. WÄCHTERSBACHER CARNEVAL-VEREIN 1961 E.V.
Jürgen Schneider
1. Vorsitzender

WCV-Campagne 2010

Herausgeber: **1. WÄCHTERSBACHER CARNEVAL-VEREIN 1961 E.V.**
Zusammenstellung und für den Inhalt verantwortlich: Paul Zilch
Folge: 48 - Auflage: 2500 - Titelbild: Wilhelm Malkemus
Fotos: Andreas Wolf - Cornelia Schuchardt - Conny Henn - Jürgen Schneider u. Archiv
Druck: Leis GmbH, Brachttal-Spielberg

Die veröffentlichten Beiträge sind Eigentum der Verfasser.
Nachdruck oder anderweitige Verwendung sind nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung gestattet.

Gasthaus
»Zum Stein«

Bachstraße 21
63607 Wächtersbach
Telefon 06053/4038

... wo bei individueller Menügestaltung Essen zur Freude wird.

Öffnungszeiten:
Mo. bis So. von 11 - 14 Uhr / 18 - 24 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Wir freuen uns auf unsere Gäste
Ulla und Jürgen Polster

Genießen Sie die närrische Zeit – gut versichert

Versicherungsbüro Ralf Dewald
63607 Wächtersbach – Gelnhäuser Straße 31
Telefon 06053 / 600353 – Fax 600354

Württembergische
VERSICHERUNG

WCV-Mitglied

DER FELS IN DER BRANDUNG

über 45 Jahre
1962 2010

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK • BÄDER

63607 Wächtersbach-Neudorf
Ringstraße 12 • ☎ (0 60 53) 1833
www.rasch-heizung.de

„Atlantis“

„Im Narrenschiff des WCV zum Meeresgrund geht´s mit Helau!“

Samstag, 16. Januar 2010 **20,11 Uhr**

Närrische Kostüm-Sitzung

im

Bürgerhaus Wächtersbach

Samstag, 23. Januar 2010 **20,11 Uhr**
Samstag, 6. Februar 2010 **20,11 Uhr**

Grosse Fremdensitzungen

im

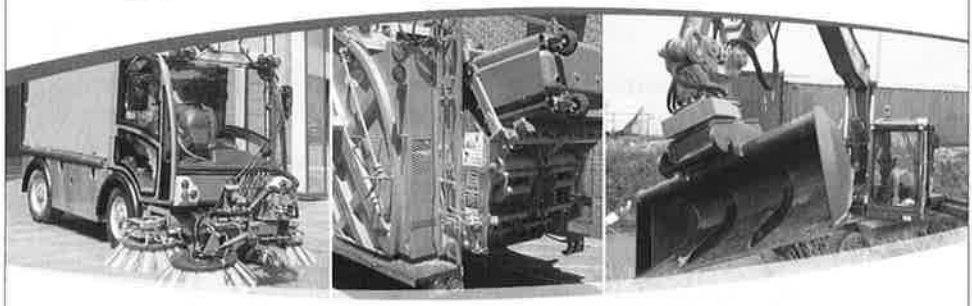
Bürgerhaus Wächtersbach

Karten-Vorverkauf:

im Verkehrsbüro Wächtersbach, am Schlossgarteneingang
Mo / Mi / Fr / Sa von 11,00 – 12,00 Uhr
und Mo / Mi / Fr von 17,00 – 18,00 Uhr

HKS Wir drehen die Welt.

Hergestellt in Deutschland



HKS ANTRIEBSTECHNIK

Mehr Bewegung für Ihre Systeme

Wer dreht des Baggers Schaufel,
immer hin und her?
Wer hält die Arbeitsbühne,
das fällt ihm gar nicht schwer?
Wer bringt die Feuerleiter ganz
sicher hoch hinaus?
Wer hilft bestücken das Regal,
erst rein dann wieder raus?
Wer hebt und senkt die Tonne,
gefüllt mit Müll und Dreck?
Wer macht die Kehrmaschine
bereit für jedes Eck?
Wer hilft den starken Männern
tagtäglich auf dem Bau?

**Das Alles machen Antriebe
von HKS aus Aufenau!**

HKS Dreh-Antriebe GmbH
63607 Wächtersbach-Aufenau
Tel.: +49 (0) 6053 / 6163-0
info@hks-partner.com
www.hks-partner.com

WCV-Mitglied

Aus dem Narrenschiff des WCV ein dreifach donnerndes Helau !

Wir wissen alle, wann die 5. Jahreszeit ist.
Aber wissen wir auch, wo der 8. Kontinent liegt?
Der sagenumwobene 8. Kontinent, ein Mysterium, das die Menschheit schon im Altertum fasziniert und bewegt hat und heute immer noch fasziniert.

Ein Phänomen, an dem sich Philosophen und Wissenschaftler die Zähne ausgebissen haben, (falls sie noch welche hatten) um die Existenz der versunkenen Insel zu beweisen oder zu widerlegen.
Die Rede ist von Atlantis, einem mythischen Inselreich, das der griechische Philosoph Platon als erster erwähnte und beschrieb.

Atlantis soll in Folge einer Naturkatastrophe innerhalb eines einzigen Tages und einer unglückseligen Nacht untergegangen sein.
Und während die Forscher immer noch forschen und forschen, ist es dem WCV nach einer durchzechten Nacht gelungen, die versunkene Insel Atlantis zu finden.
Wir kennen die GPS-Daten, aber wir verraten sie nicht.
Wer an unserer sensationellen Entdeckung teilhaben will, den laden wir zu den WCV-Fremdensitzungen ins Wächtersbacher Bürgerhaus ein.

Unter dem Motto:
„Atlantis – im Narrenschiff des WCV - zum Meeresgrund geht`s mit Helau"
möchten die Aktiven des Wächtersbacher Carneval Vereins Sie einen Abend lang mit Tänzen, Gesang und vielen, vielen phantastisch-wunderbaren Überraschungen am Meeresgrund verzaubern.

Wir freuen uns auf jeder der drei Sitzungen über schöne Faschings- Kostüme.
Ganz egal, ob sie wasserfest sind oder nicht.
Auch Nichtschwimmer können mit auf Tauchfahrt gehen: unter den Stühlen im Bürgerhaus befinden sich Schwimmwesten.

Viel Spaß und Helau !

Ihr
Werner Ach
Sitzungspräsident des WCV

WCV-Mitglied

Die WCV-Tanzgarde 2009

Der WCV-Tanzgarde gehörten an:
Sabrina Eberhardt – Ricarda Faupel – Antonia Faupel – Lisa Habermann – Marleen Kaufhold – Sandra Keeber – Tatjana Keeber – Melissa Kleespies – Sabrina Krug – Madeleine Lohrey – Tina Mainka – Lena Muth – Tatjana Muth – Johanna Nauder – Anna-Maria Nauder – Theresa Neusser – Katharina Ritzel – Ann-Christin Sauer – Nina Schlößler Theresa Stock Anika Ullmann – Ina Ullmann – Saskia Wolf

Einstudierung und Leitung: Susanne Berger und Eva Kauffeld

Lassen Sie es nicht so weit kommen !

Spitze
in

☞ Qualität
☞ Auswahl
☞ Beratung

Volker´s
Jeans + Sportswear

Lindenplatz 4 · 63607 Wächtersbach · Tel. 06053-3789

WCV-Mitglied

„Jakob Grimm“

Auszug aus dem Protokoll 2009
von Volker Deubert

Guten Abend liebe Gäste,
ich begrüße Euch im Neuen Jahr.
Wünsche von hier das allerbeste,
vor allem Gesundheit – ist doch klar.

Ich bin aufgebrochen nach dem Essen,
bis nach Hanau geht die Fahrt,
wo mein Bruder Wilhelm unterdessen
auf neue Märchen von mir wart´t.

Ich kehre ein für unser Suchen
Nach neuer Sage, neuer Mär,
will jede Erzählung untersuchen,
von wem? Wie lang? Wo ist sie her?

Wir schreiben ein neues Märchenbuch,
drum halt ich hier in dieser Stadt
die, wie Bruder Wilhelm mir auftrug,
dafür was ganz besonderes hat.

Verderb es nicht mit den Bewohnern,
begrüß sie ehrlich mit einem Lied.
Sie werden dankbar dir erzählen,
was alles Neues es hier gibt.

Ich hörte schon so manch´ Geschichten
bei meiner Ankunft im Foyer,
drum last mich gleich davon berichten,
da ich die Darsteller im Saale seh´.

Wächtersbach, eine märchenhafte Stadt,
bekam jetzt neu den Märchenwald.
Ein verwunschen Schloß im Zentrum hat
Doch ist dies öd und leer und kalt.

Auch Fürst Rainer kann da nichts ändern,
diente es auch der Stadt zum Wohle.
Er wird nicht heimgesucht von Spendern
und hat auch keine eigene Kohle.

Zu teuer, wir können´s uns nicht leisten
das alt Gemäuer zu reparieren.
Da kann die CDU noch so viel feixen,
ach Leut´, das muss man doch kapieren.

Doch war das vor 30 Jahren möglich,
da redet man sich heut heraus.
Es ist für die Partei nicht löblich,
denn Fehler schließen die ja aus.

Mit dem 1000. Bürgerhaus in Hessen,
das Rathaus auf die grüne Wies gestellt,
als viele Städte unterdessen
den Weg zurück schon längst gewählt.

Jetzt bekommt das Rathaus, wie ihr merkt,
nach Globus Parkdeck-Messeplatz,
auch noch das große Heizkraftwerk
direkt in seine Nachbarschaft.

Der Ort läd nicht ein zum verweilen,
die neue Brücke hilft da sehr,
da kann man wirklich schnell enteilen,
da unten hält ein gar nichts mehr.

Zu seh´n gibt's dort ein Haufen Steine,
Basalt, Granit, ,aus jeder Erde Schicht,
sie sind beschriftet doch ich meine:
Der Stein der Weisen liegt dort nicht.

Wie wird die Schloß-Geschichte enden?
Herr Hotic hat es im Besitz.
Sicher, es gibt auch Interessenten,
Doch erreichen können die dort nix.

Da hilft kein Planen, Spekulieren,
wenn er an den Verkauf nicht denkt,
braucht man auch nicht zu prozessieren,
glaubt bitte nicht, dass er`s verschenkt!

Auch Hotic hat kein ewig Leben,
ich seh´ den Schloßherrn ganz genau
schon in der Eingangshalle schweben,
als Schlossgespenst im eignen Bau.

Der auszog hier schnell reich zu werden,
der endet wie ein böser Fluch,
bleibt dies historisch anzumerken
in unsrem neuen Märchenbuch.

wüstenrot

Bausparen - Finanzierungen
Lebensversicherungen - Sachversicherungen
Geldanlagen - Fertighäuser
Beratung durch:

MATTHIAS GERHARDT
63607 Wächtersbach · Poststr. 16
Telefon: 0 60 53 / 26 64

WCV-Mitglied

Scherfer
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48 63607 Wächtersbach 1
Postfach 1140 63601 Wächtersbach 1
Telefon 0 60 53 / 14 58
Telefax 0 60 53 / 17 22

Scherfer
Garten- u. Landschaftsbau
Bahnhofstraße 48 63607 Wächtersbach 1
Postfach 1140 63601 Wächtersbach 1
Telefon 0 60 53 / 46 00
Telefax 0 60 53 / 17 22

Die *„Purzel“*

Die Allerkleinsten des WCV in der Campagne 2009 mit ihrer Tanzvorführung *„Pippi Langstrumpf“*

Einstudierung und Leitung Conny Schuchardt

www.eichhorn-holzwerkstätte.com

www.akustik-plus.com

www.desk-concept.de

www.prosysag.ch

www.eichhorn-holzwerkstaette.com

A D R I A N E I C H H O R N H O L Z W E R K S T Ä T T E

WCV-Mitglied

Pressestimmen:

GELNHÄUSER Neue Zeitung

vom 26. Januar 2009

Dieter Bohlen trifft auf Märchenhaftes

Karnevalistisches Feuerwerk auf hohem Niveau bei der Kostümsitzung des Wächtersbacher Carneval-Vereins

Der Schautanz der großen Garde entführte in fantastische Welten.

Wächtersbach (hop). Viereinhalb Stunden karnevalistisches Feuerwerk auf hohem Niveau am laufenden Band, das war die Kostümsitzung des Wächtersbacher Carneval-Vereins (WCV) im Bürgerhaus in Wächtersbach. Das Motto der Kampagne, „Es war einmal - Märchenhaftes vom WCV" ließ allerhand Fantastisches erwarten, und die 400 Gäste wurden nicht enttäuscht. Nicht nur viele regionale Vereinsvertreter, sondern auch Landrat Erich Pipa, Bürgermeister Rainer Krätschmer und Dr. André Kaval schunkelten fröhlich mit bis in die frühen Morgenstunden.

Sitzungspräsident Werner Ach erklärte das schicke Bühnenbild, das eine bundesdeutsche Wohnung darstellte. Die Wände zierten hübsche Bildnisse. Eines zeigte den berüchtigten Spessarträuber Rainer Krätschmer, das andere zeigte Susanne, „die in einer T(o)ur lacht". Der Elferrat saß in Betten. Das Publikum erfuhr, wie man Mitglied des Elferrates wird. Dazu wurden die WCV-Frauen befragt, wer wegen des schnarchenden Gemahls schon lange nicht mehr richtig geschlafen habe. Die lautesten Schnarchsäcke Gerhard Müller, Eberhard Stamm, Dieter Jonas, Ulrich Striebling, Wilfried Wilhelm, Werner Ach, Nicky Kailing, Hagen Kolb, Günther Höhn, Werner Wies und Rainer Licht säßen nun hier in ihren edlen Nachtgewändern und -mützen und versuchten wach zu bleiben. Das aber fiel bei dem Programm nicht schwer. Neben den Purzeln, die von Cornelia Schuchardt-Wolf trainiert werden, trat die Juniorgarde mit ihrem Tanz, eingeübt von Martina Wolf und Elke Stock, auf. Als Tanzmariechen schwebte Vanessa Maßling, die von ihrer Schwester Julia ausgebildet wird, in gewohnt schöner Weise über die Bühne, als habe sie kaum mit der Schwerkraft zu tun. Bei den „Flinken Flitzern" war sogar ein Geburtstagskind dabei, Werner Ach gratulierte Nico Alic daher und erklärte ihm, die vielen Besucher seien eigentlich gekommen, um mit ihm zusammen Geburtstag zu feiern.

Damit nicht nur auf der Bühne geschwitzt werden musste, sorgten zwischen den Bühnendarbietungen immer wieder Schunkellieder mit der Counts Company dafür, dass auch das Publikum ins Schwitzen geriet. Doch nicht nur die „äußeren" Muskeln wurden bös attackiert, auch das Zwerchfell wurde strapaziert. Bei Kätche und Schorsch (Traudel Müller und Jürgen Berger), der als Fischer mit seinem quietschgelben Gummiboot auf der Bühne stand, erfuhr das Publikum, warum er als Frosch verkleidet war. „Ei, des is wegen der Hirschinkarnation." - „Ei, was is denn des?" - „Kätche, wenn mer gestorbe is, kommt mer doch als Tier wieder uff die Welt und ich will dann als Frosch komme." - „Du Depp, des heißt doch net Hirschinkarnation, sondern Reinkarnation." Schön auch, dass die Wissenschaft jetzt den perfekten Mann kreiert hat. Kätche weiß auch, wer er ist: eine EC-Karte, die den Müll rausträgt. Dass Ältere Angst vor Computern haben, versteht man dank Schorsch, der auf „sei alte Dache bei en Kurs bei der

⇨

Volkshochschul nach ner halben Stund wieder uffgehört hat". Er hatte Angst, dass er aus Versehen die Tasten „Alt" und „Entfernen" drücken könnte.

Auch die Politprominenz musste auf die Bühne, wo sie bewies, dass sie auch in dieser Umgebung eine gute Figur abgeben und sich selbst auf die Schippe nehmen kann. Volker Deubert erklärte, wie einfach die Weltkonflikte gelöst werden können: „Wir wollen den Obama unterstützen bei seiner Außenpolitik. Friedliche Mittel wolln wir nützen, wir Deutsche wollen keinen Krieg. Schickt Dieter Bohlen an den Kundus, zur Rettung von Afghanistan. Der braucht nicht wissen, wo er hin muss, die Show heißt: Deutschland sucht den Super-Taliban. Wenn Dieter auf dem Panzer sitzt und ‚Cherry, cherry Lady' singt, hält inne sofort die Miliz und staunt, wie Madlock dazu springt. Dann bejohlen alle Dieter Bohlen - von dem Schlag wird sich Al Quaida nie erholen."

Das Singen machte Durst, und so hatten die Bedienungen und Thomas Heil und Horst Grünstern hinter der Theke alle Hände voll zu tun. Der Schampus wirkte als Stimmungsbeschleuniger, und so wurde begeistert gelacht, mitgesungen und geschunkelt. Getreu dem märchenhaften Motto suchte auch der Froschkönig die Superfrau, allerhand Interessantes gab es von den Wächtersbacher Hexen zu hören und zu sehen und sogar eine Oscarverleihung stand bei „Next Generation" an. Die Schiggedittas mit ihrer köstlichen Roswitha Ritzel, Saskia Wolf mit ihrem Solo und auch Nicky Kailing heizten zusätzlich ein, und als dann noch das Männerballett und das große Finale anstanden, hielt es im Publikum nach diesem tollen Programm niemanden mehr auf seinem Sitz.

„Tippel-Erna" Roswitha Ritzel

Gute Stimmung im Publikum. (Fotos: Hoppe)

Altstadt - Metzgerei

Reetz

Treff punkt des guten Geschmacks!

e-mail: info@metzgerei-reetz.de • www.metzgerei-reetz.de

Marktplatz 7 • 63607 Wächtersbach • Tel.: 0 60 53 - 25 12 • Fax 0 60 53 - 60 12 31

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 13.00 Uhr • 14.00 - 18.00 Uhr • Sa 7.00 - 13.00 Uhr

WCV-Mitglied

Pizzeria

RIVA DEL GARDA

Inhaber: Rosario Capobianco

Lindenplatz 3
Tel. (0 60 53) 45 46
63607 Wächtersbach

WCV-Mitglied

EDELSTAHL Rost frei

STAHL UND EISENWAREN

EDELSTAHL Rost frei

Am Galgenfeld 6 in Gelnhausen • Tel. (06051) 8206-0 • www.eisen-bindernagel.de

Wir geben
dem **Licht der Zukunft**
eine **neue Technik**

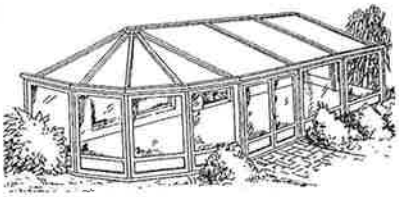
KÜHNAST
Strahlungstechnik

Kühnast Strahlungstechnik GmbH
Schloss 8
D-63607 Wächtersbach
Tel.: +49 (0) 6053 / 61819-0
Fax: +49 (0) 6053 / 61819-69
E-Mail: info@uv-technology.de

genert

REHAU QUALITY FENSTER DESIGN

• Fenster
• Haustüren
• Wintergärten



63607 Wächtersbach-Aufenau
Tel. (0 60 53) **93 33**
Telefax 55 90
www.genert.de

WCV-Mitglied

Planen Schreiber

Egal, welche verrückten Ideen Sie haben .....
Wir fertigen für Sie alles aus **Plane, Segeltuch, Netz und Leder!**

Zieherser Weg 15-17
36037 Fulda
Tel. 0661 / 603126
Fax. 0661 / 605136
www.planen-schreiber.de

Planen, Zelte u. Markisentücher
auf Wunsch auch mit Beschriftung

Autosattlerei - Bootsplanen - Planenverleih - Reitsportartikel - Sonnensegel

SCHÄFFER-BAUDEKORATION GBR

Maler-/ Tapezierarbeiten • Verputz
Anstrich • Innenausbau
Wärmedämmung • Trockenbau

Triebstr. 46
63607 Wächtersbach / Hesseldorf

Tel. 06053 / 3514 u. 7214 Fax: 06053 / 1059

Minigarde des WCV
in der Campagne 2009

Leonie D´ Agostino – Ronja Barwich – Anna Deichmann – Cindy Heim – Lucie Kaiser – Ida Kremer – Cortney Schäfer – Ann-Kathrin Slavik – Jamie Uffelmann – Luisa Wolf

Einstudierung und Leitung Martina Wolf

Die Stimmungssänger des WCV

Johannes Gröbel und Thorsten Stock
sorgten mit ihren Gesangseinlagen auch in den Sitzungen der Campagne 2009
wieder für ausgelassene Stimmung im Saal

Wir führen aus:

JÖRG MÜLLER
BAUDEKORATION GMBH

- Innenputz
- Außenputz
- Trockenbau
- Malerarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Altbausanierung
- Lackiererarbeiten
- Eigener Gerüstbau

Aufenauer Straße 22 · 63607 Wächtersbach / Neudorf
Telefon 0 60 53/38 36 · Telefax 0 60 53/72 82 · Mobil 01 60/3 58 12 87
www.mueller-baudekoration.de · info@mueller-baudekoration.de

„Die Finanzkrise“

Auszug aus dem Protokoll 2009
von Volker Deubert

Die Finanzkrise aller Banken
bringt das Weltbild wohl ins wanken.
Begonnen hat´s bei Brother´s Lehmann,
ja, bei den Amis fing es an.

Man hat wie wild doch spekuliert
und übers Ziel zu viel riskiert.
Man sah die Dollars in den Augen,
was dann passiert wollt keiner glauben.

Das war vielen nicht bewusst,
um so größer der Verlust.
Nun kann sich keiner mehr verstecken.
Ist jetzt der Staat da um zu retten???

Auch in Deutschland die Devise:
Wer hilft den Firmen aus der Krise?
Die Verluste die sind riesengroß,
bei Opel lege ich mal los.

Jeder fährt, man glaubt es kaum,
sein Lieblings-Auto mal im Traum.
Die Marke, das Modell, ist einerlei,
doch ist ein Opel der war nie dabei.

Dabei baut Opel Motoren 150 Jahre lang,
mit Nähmaschinen fingen die an,
und da liegt scheinbar das Problem,
deren Rattern ,ist nicht angenehm.

Da kann man doch, das sind so Sachen,
nicht einfach Räder drunter machen.
Es fragen viele sich zur Zeit,
wo investiere ich mit Sicherheit?

Ob Gold, ob Silber, oder Getreide,
wo find ich für mein Geld ´ne Bleibe?
In der Not erst kommt man darauf,
da tun sich neue Wege auf.

Jetzt klaut man Familie Flick, der Reichen,
aus dem Sarkophag die Leichen!
Ist es ein Dieb aus dieser Welt,
oder geht es wieder nur ums Geld?

Keiner weiß wo sie jetzt ist,
nur eines für mich sicher ist:
Die Tür war offen das Grab ist leer.
Das gab`s schon mal – lang ist es her.

Doch wettet bitte nicht darauf,
die Leiche, die taucht wieder auf !

1966 Über 40 Jahre 2010
im Dienste der Fußgesundheit
deshalb verdient meine geschulte Hand auch Ihr Vertrauen!
• Kompetent auch bei schwierigsten Fußproblemen!
• Auf dem neuesten Stand der Technik mit Laser!
• Überzeugen Sie sich selbst!
Sigrid Bleymüller
Praxis für medizinische Fußpflege nach
Ysenburger Straße 28 · Tel. + Fax (0 60 53) 21 42
63607 Wächtersbach

Die Rocky-Gruppe in der Campagne 2009 .....

Eine Posse mit Gesang und Tanz – frei nach einem Märchen der Gebrüder Grimm
Idee, Einstudierung und Gesamtleitung Herta Krüger und Ralf Stöckner

..... „Froschkönig sucht die Superfrau“

Es sangen, tanzten und spielten: *„Froschkönig“* Ralf Stöckner *„Dominante Mutter“* Herta Krüger - *„Zwerg“* Reiner Krüger - *„Prinz“* Martina Wolf - *„Tapfere Schneiderlein“* Dr. Dieter Jonas - *„Gestiefelter Kater“* Anika Ullmann - *„Fliegenpilz“* Siggi Krüger - *„Rumpelstilzchen“* Franziska Kolb - *„Rotkäppchen“* Kathrin Kappes - *„bezaubernde Jeanny“* Monique Rieger - *„Prinzessin auf der Erbse“* Michaela Korn - *„Schneewittchen“* Alexandra Grünewald/Anna-Lena Werner - *„Rapunzel“* Ina Ullmann / Sabine Krämer - *„Frau Holle“* Jennifer Schecke - *„Märchen-Oma“* Sabine Krämer/Sabrina Eberhard - Technik: Anna-Lena Krüger
Einstudierung der Tänze: Sabine Krämer und Franziska Kolb

Sicherheit
Service ...

Segmente
die wir vereinen

Bewachungen
Personenschutz
Observationen
Ermittlungen
Arbeitssicherheit
Veranstaltungsschutz

HEIL
Jürgen Heil
Security
Service

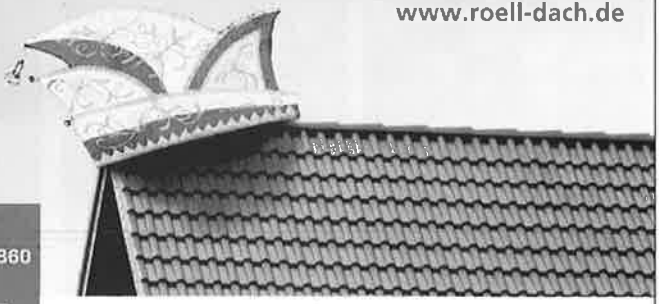
Am alten Feldchen 39
D-36355 Grebenhain

T +49(0) 6643 919 445
F +49(0) 6643 799 830

www.heil-security.de
info@heil-security.de

FÜR JEDEN DAS RICHTIGE DACH

www.roell-dach.de



seit 1860
RAINER
RÖLL
Dachdeckermeister
Inh. M. Röll

Nicht nur zur Karnevalszeit ist es wichtig, ein gutes und passendes Dach überm Kopf zu haben. Wir sorgen dafür. Mit meisterhaftem Handwerk und bestem Material. Zuverlässig und absolut narrensicher ...

Wir wünschen allen Karnevalisten eine schöne Session und viel Vergnügen!

Berliner Straße 5
63628 Bad Soden-Salmünster

06056-8736
06056-4448

BRAAS
SYSTEMPARTNER

„Das Fasenachts-Gedöns“

Auszug aus Büttenrede 2009
von Nicky Kailing

Am 11.11. geht´s schon los,
Fastnachtsanfang, wie famos.
Ich kann mich kaum daheim noch halte,
da spricht meine alte Alte:

Der Fasching, fängt doch heute an,
da will ich einen braven Mann,
und keinen der nur motzt und trinkt,
einen der heut klatscht und singt.

Da krieg ich fast die Kotzerei,
und hau mir gleich ein Export nei,
denn das Gebräu, was die verkaufe,
kann ich net den ganze Abend saufe.

Mei Aal, die hat mich so um siebe,
nachdrücklich dann hierher getriebe,
denn Elf nach Acht, warum auch immer,
beginnt nun dieses ganz Gewimmer.

A ganze Stunn hab ich gesessen
und es gab net mal was zu esse.
Der ganz Scheiß, der kotzt mich an,
mein lieber Mann.

Mit viel Kohldampf, seh ich ei,
hau lieber noch ein Export nei,
denn das Gebräu, was die verkaufe,
kann ich net den ganze Abend saufe.

Dann ist es endlich dann soweit,
es geht los, es wurd auch Zeit.
Als erstes musst mer sich erheben,
denn Förmlichkeit bestimmt das Streben.

Den Saal den hat mer abgedunkelt,
und dann wird hin- und herschunkelt.
Einzug-, Auszug- und Umzugmarsch,
ich schnalls net, leckt mich doch am ...!.

Narrhallamarsch und Schunkelei,
ich hau noch schnell ein Export nei.
Denn das Gebräu, was die verkaufe,
kann ich net de ganze Abend saufe.

Dann käm die Bütt. Was soll des sein?
Ah, das stellt man sich e nei,
wenn man etwas sagen will,
was ohne Handlung, ohne Ziel.

Etwas ohne großen Sinn,
möglichst lustig ohnehin,
doch im Endeffekt nur dumm,
die Wörter vor und andersrum.

So dass am Ende keiner weiß,
wie begonnen hat, der Scheiß.
Naja halt so wie man das kennt,
aus Landes- und Stadtparlament.

Jetzt kommt die Garde, ich werd wach,
ein Lichtblick ist's an so ´nem Tag,
Hoch das Bein und der Spagat,
rank und schlank, die Haut ganz zart.

Der Tanz ist viel zu schnell vorbei,
und ich schütt noch ein Export nei,
Der Blick entschweift zu meiner Frau,
Helau!

Der Abend ist um halb eins aus,
mit 17 Export geht's nach Haus.
Die Frau im Auto motzt und schimpft.
Doch ich bin Export-hoch-geimpft.

Die Motzerei im Raum verschallt,
mei Fraa hat´s nur noch net geschnallt.
Die Nerverei macht mir nichts aus,
und schon stehen mir vor unserem Haus.

Komm an der Tuja-Heck vorbei,
und kotz da 17 Export nei.
Anscheind kann man solche Export-Haufen,
auch net den ganzen Abend saufen.

1. Aktivita

Gesundheitswochen

Für alle, die gezielt abnehmen oder etwas gegen Ihre Beschwerden tun möchten:

kostenlose

Stoffwechselmessungen, Körpersubstanzanalysen, Muskulaturmessungen, Beratungstermine, Info- und Praxisstunden mit Physio- und Sport-therapeuten.

AktiVita

www.AktiVita.de

Ihren persönlichen Beratungstermin erhalten Sie unter:

AktiVita med. Bad Soden
in der Spessart Therme
Tel. 0 60 56- 912 99 99

AktiVita Bad Orb
Gewerbestr. 26 * Tel. 0 60 52- 22 04

AktiVita Wächtersbach
Kinzigstr. 3 * Tel. 0 60 53 - 15 17

Pressestimmen: **Gelnhäuser Tageblatt**

vom 26. Januar 2009

Wenn der Froschkönig eine Superfrau sucht

Mit Kostümsitzung des Wächtersbacher Carneval-Vereins beginnt Kampagne

WÄCHTERSBACH (ll). Pünktlich um 20.11 Uhr starteten die Narren des Wächtersbacher Carneval-Vereins "61" (WCV) am Samstag mit ihrer Kostümsitzung in den heißen Teil der neuen Kampagne. Und die steht in diesem Jahr unter dem Titel "Es war einmal".

Sitzungspräsident Werner Ach begann folgerichtig seine Begrüßung mit den Worten:
"Es war einmal ein kleines Städtchen im Kinzigtal, umgeben von den Wäldern des Spessarts. In den Wäldern lebten die Spessarträuber, Schneewittchen und die sieben Zwerge, Rotkäppchen und der Wolf. Auch ein altes, verwunschenes Schloss gab es in einem wunderschönen Schlosspark.."

Wer nun welche Figur sein sollte in diesem kleinen Städtchen, daran ließen die Närrinnen und Narren im Laufe dieses Abends keinerlei Zweifel aufkommen. Die zahlreich erschienene lokale Prominenz, darunter Landrat Erich Pipa, Kreisbeigeordneter Dr. André Kavai, Bürgermeister Rainer Krätschmer, CDU-Kreischef Tom Zeller und die Kreisvorsitzende der Jungen-Union, Julia Heil, konnte sich jedenfalls ohne große Mühe im Laufe des Programms wiederfinden. Dabei hatten sich einige der Gäste bis zur Unkenntlichkeit verkleidet. Spaß hatten sie dennoch, genauso wie der "ganz normale Bürger", der sich schon immer diebisch freute, wenn diejenigen, denen er irgendwann einmal seine Stimme gegeben oder verweigert hat, kräftig auf die Schippe genommen werden.
Die Kostümsitzung war der Beginn einer langen und anstrengenden Kampagne, die diesmal am 24. Februar endet. Sie ist auch traditionell die erste Nagelprobe dafür, ob das, was sich die Karnevalisten ausgedacht und in mühevoller Kleinarbeit in Szene gesetzt haben, auch Anklang beim Publikum findet.
Der WCV ist buchstäblich in Sachen Karneval in der Region eine eigene Marke und hat im Laufe der Jahre seine eigenen Maßstäbe umgesetzt.
Übertreffen können die Wächtersbacher sich wohl nur selbst.
Und so bekam das große Publikum genau das, was es erwartet hatte: eine bunte, rasante und vor Ideen nur so sprühende Mischung karnevalistischen Esprits.
Schon der Einmarsch der Garde sorgte zu Beginn dafür, dass sich die Stimmung im Saal in schier feierliche Höhe hob. Ein Knistern lag in der Luft, das es so wohl nur in der Messestadt und beim WCV gibt. Was folgte, war einfach gut.
Die prächtigen Tanzdarbietungen der Garden, trainiert von Martina Wolf (Jugendgarde), Susanne Berger und Eva Kauffeld (Tanzgarde und Männerballett), Franziska Kolb und Tanja Keeber (Juniorengarde) oder Alexandra Slavik und Nadja Werth (Nachwuchsgarde) - sie alle konnten überzeugen, tänzerisch und choreografisch. Dazu kamen die Solodarbietungen von Tanzmariechen Vanessa Maßling und Saskia Wolf - eine Augenweide.
In nichts standen die Sketche und Wortdarbietungen der tanzenden Zunft nach, egal ob Volker Deubert, Traudel und Jürgen, Werner Ach oder der unvergleichliche Nicky Kailing, sie sorgten mit ihren Auftritten für die diebische Freude unter den Anwesenden.
Die "Wilde Sieben" setzte dann ebenso wie die "Schiggedittas" noch einmal Höhepunkte.

Beim Wettbewerb "Froschkönig sucht die Superfrau" hätte sich Blödelbarte Dieter Bohlen so manche Scheibe in Sachen versteckter und vor allem geistvoller Pointen abschneiden können.
Und als nach Mitternacht sich alle zum großen Finale vereinigten, waren sich Publikum, Akteure und Organisatoren darin einig:
Der Wächtersbacher Karneval ist wieder einmal mit Erfolg gestartet.

RIEGER GMBH

Heizung · Lüftung · Sanitär

In den Pflanzenländern 10
63607 Wächtersbach-Aufenau

IMMER FÜR SIE DA

Telefon (0 60 53) 44 11
Telefax (0 60 53) 13 14
E-mail: rieger_gmbh@yahoo.de

www.rieger-hls.de

Sie erhalten unsere Produkte im Getränkefachhandel oder direkt ins Haus durch unseren Getränke-Heimdienst!

- Natürliches Mineralwasser
- Mineralwasser mit wenig Kohlensäure
- Lamon
  natürliches Mineralwasser mit Zitrone
- Orangenlimonade
- Zitronenlimonade
- Spessina - Zitronenfruchtsaftgetränk
- Cola-Mix
- Bleif fit
  Diät-Fruchtsaftgetränk mit Zitrone
- Bleif fit
  Diät-Fruchtsaftgetränk mit Orange-Maracuja
- Multi-Vitamin Diät-Fruchtsaftgetränk
- Apfelschorle
- ACE
  Orangen-Karotten-Zitronen-Vitamingetränk

Natriumarm

AUS DEM NATURPARK SPESSART

Spessart-Quelle
...is klar!

63599 Biebergemünd-Roßbach
Telefon 06050 / 1606

MECU wünscht den Wächtersbacher Narren eine erfolgreiche Campagne 2009/2010!

MECU Metallhalbzeug GmbH & Co. KG

MECU Hessen • Birkenstraße 3a
61200 Wölfersheim-Wohnbach • www.mecu.de

„Blinder Alarm!"

Auszug aus dem Protokoll 2009
von Volker Deubert

Der Gartensaal der BKK
steht restauriert jetzt schmuckvoll da.
In dem Saal kann man sich trauen,
oder ihn zur Sitzung leicht umbauen.

Zum Schutz vor Dieben in der Nacht
ist eine Alarmanlage angebracht.
Die wurde abends ausgelöst,
die Polizei kam angedöst.

Doch da war kein Dieb, totale Ruh,
und auch die Eingangstür war zu.
Jeder denkt nun Fehlalarm!
Doch ich weiß wie es dazu kam.

Die Sitzung war für 20.00 Uhr bestellt,
von der Stadt auch angemeld´t.
Doch Feierabend bei der BKK,
Lichter aus, keiner mehr da.

An den Abend hat niemand gedacht,
drum war die Alarmanlage scharf gemacht.
Kurz vor acht kommt der Messeleiter,
ist auch jetzt noch froh und heiter.

Steckt den Schlüssel in das Schloss,
schon geht das Getöse los.
Bekommt sofort ein Riesenschreck,
Auf dem Absatz rum und nichts wie weg.

Er floh in die Pizza am Platz der Linden,
die Polizei konnt´ niemand finden.
Und die, die das Blaulicht sah´n
sind gar nicht erst dort hin gefahr´n.

Das war die erste Märchenstunde.
Ich hab mir alles aufgeschrieben.
Ich verlasse ungern diese Runde.
Auf Wiederseh´n, machts gut ihr Lieben.

MCV Mitglied seit mehr als 40 Jahren
Seit 1959
Mineralölhandlung
HERGET
www.heizoel-herget.de
Ihr örtlicher Partner für Heizöl
Ihre Tankstelle
mit persönlichem Flair und besonderem Service
LPG autogas
SB mit EC- oder Kundenkarte • 1/2-monatige Abrechnung
Am Sportplatz 2 • 63607 Wächtersbach ☎ 06053-1473

KAILING GMBH

- KANTHÖLZER
- BRETTER
- BOHLEN
- DACHLATTEN
- SPERRHOLZ
- SPANPLATTEN
- OSB-PLATTEN

Im Zuschnitt erhältlich!

Struthstraße 2 • Wächtersbach/**Aufenau**
Telefon (0 60 53) 30 24 • www.kailing.de

WCV-Mitglied

Eigene Schlachtung und Herstellung
Imbiß-Ecke
Großküchenbelieferung
Party-Service
Catering

Seit über 100 Jahren . . .

Metzgerei Lebeau

63607 Wächtersbach · Bahnhofstraße 6 · Tel.: 06053-1526

WCV-Mitglied

Krankenfahrten zur:

Dialyse, Krankenmassage, Chemotherapie, Bestrahlung, ambulanten Operationen mit Folgefahrten und stationärem Aufenthalt im Krankenhaus mit Abholfahrt.

Taxi und Mietwagen
Zentrale Wächtersbach
0 60 53
600 600
600 601
Fax 600 000

Wir beraten Sie:

Über erforderliche Unterlagen und Kostenübernahme bei den Krankenkassen.
Auf Wunsch erledigen wir die notwendigen Formalitäten für Sie.

Inh. Christel Rößner
Abrechnung mit allen Krankenkassen

„Der Fischer und seine Frau!“

Traudel Müller und Jürgen Berger als „Kätsche und Schorsch“
in den Sitzungen der Campagne 2009
(Auszug aus Zwiegespräch)

Kätsche: Da kimmt er ja, und hat schon wieder einen halbleere Bierkasten dabei !
Schorsch: Was meckerst Du dann, mein Doktor hat mir verordnet jeden Tag 2 Bier zu trinke – weil das gesund wär!
Kätsche: Du hast doch heut schon mindestens 10 Flasche getrunke !
Schorsch: Ei ich geh ja auch bei 5 verschiedene Ärzte !

.....

Kätsche: Wie siehst du dann überhaupt wieder aus, was soll dann das dicke Froschkostüm ?
Schorsch: Ei des ist wegen der Hirsch-Inkarnation !
Kätsche: Wegen was ?
Schorsch: Wegen der Hirsch-Inkarnation !
Kätsche: Ei was ist dann des ?

Wenn mer gestorbe ist, kommt mer doch als Tier wieder uff die Welt, und ich will dann als Frosch komme !
Kätsche: Du Depp – des heißt doch net Hirsch-Inkarnation sondern Re-Inkarnation !
Und von was willst Du als Frosch leben ?
Schorsch: Ei ich arbeite dann als Taucher !
Kätsche: Und was kann mer da so verdiene ?
Schorsch: So ca. 20.000 Euro im Monat !
Kätsche: Ei des verdient ja noch net emal de Ministerpräsident!
Schorsch: Ei der taucht ja auch nix !

.....

Kätsche: Siehste eigentlich net, das ich 2 Kilo abgenomme hab ?
Schorsch: Ich seh nix – außerdem wär das so, als wenn ein 18 Tonner sei Zierleiste verloren hätt !

.....

Schorsch: Weißt du eigentlich, das ich mich damals zwische 2 Frauen entscheiden musste ? – Einer Schönen, und einer die Kochen konnte !
Kätsche: Un mich haste genomme !
Schorsch: Ja Kätsche – esse muss mer halt 3 mal am Tag !

.....

⇨

Kätsche: Weist du eigentlich warum ältere Leute Angst vor Computerkurse haben ?
Schorsch: Ei warum dann ?
Kätsche: Die habe Angst, das se aus Versehe „Alt“ und „Entferne“ drücke !

Kätsche: Die Wirtschaftskrise macht sich auch hier schon bemerkbar – die gehen alle mit de Preise nach unne !
In de Bachstraße kost jetzt 1 Hose nur noch 5 Euro un 1 Kittel 8 Euro.
Schorsch: Du dumme Nuss, des ist doch kei Kleidergeschäft sondern eine Reinigung !

Schorsch: Ach ja – ich hab 2 mal Pech gehabt in mei´m Lebe mit Frauen !
Kätsche: Wieso ?
Schorsch:Die erste ist mir fortgelaufe – und du bist dagebliebe !!

Kätsche: Mir habbe bald Silberhochzeit – was hätteste denn da für eine Überraschung für mich ?
Schorsch: Eine Reise auf die Insel Bali !
Kätsche: Iss ja doll – was gibt's dann da zur Goldenen erst ?
Schorsch: Dann hol ich Dich da wieder ab !

Ingenieurbüro
Becker & Partner

Planung
Vermessung
Dokumentation

63628 Bad Soden-Salmünster · Schwedenring 10a
Telefon 06056 . 91 49-0 · Fax -22
E-Mail info@ib-becker-partner.de
Internet: www.ib-becker-partner.de

Bau- und Ingenieurvermessungen
Lage- / Höhenpläne für Bauantrag · Grenzanzeige
Projektabsteckungen gemäß Hess. Bauordnung
Erdmassenberechnung / DGM
Bestandspläne von Leitungssystemen und Industrieanlagen
Planungs- und Vermessungsleistungen für Ver- und Entsorgungsträger

Bistrorante-Pizzeria-Espresso Bar

LA GROTTA

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

Am Bahnhof 13 a
63607 Wächtersbach
06053/1719 o. 601909 (Küche)
www.Bistrorante-La-Grotta.de

AMBULANTE REHA

KRANKENGYMNASTIK

MASSAGE

MEDIZINISCHE TRAININGSTHERAPIE

GANZHEITLICHE THERAPIEN

VILLING

Ambulantes Rehazentrum

Poststraße 24
63607 Wächtersbach
Telefon: 060 53/43 44
www.villing-reha.de

WCV-Mitglied

Sonntag, 24. Januar 2010

Beginn 14,11 Uhr

Kinder-Sitzung

des

W C V

im Bürgerhaus Wächtersbach

Eintrittskarten
nur an der Tageskasse

Kinder-Sitzung 2009

„Irren ist menschlich!“

Auszug aus dem Protokoll 2009
von Volker Deubert

Es gibt sie noch Geschichten die geschehen
und nirgends in der Presse stehen.
Die sind für uns Grimm´s sehr interessant,
denen widmen wir ein Extra-Band.
Märchenhaftes von Menschen als Gedicht,
davon kundet jetzt mein letzter Bericht.

Helmut Scheuß - Gründungsmitglied vom WCV,
wurde im November 80 Jahre - genau.
Eine schöne Feier, die sollte es sein.
Lud Freunde ,Verwandte ins WCV-Casino ein.
Um 11.00 Uhr ging´s los, Empfang an der Tür,
ein Erinnerungsfoto –„Jeder Gast einmal mit mir!“

Auch Ehrensenator Krämer traf pünktlich dort ein.
Gratulierte auf dem Foto - kam morgens allein.
Nach ein paar Stunden, im gemütlichen Kreis,
möchte Herr Krämer nach hause, die Garderobe er weiß.
Vorsichtig beginnt er seine Jacke zu suchen.
Wird langsam hektisch, beginnt leicht zu fluchen,

die Garderobe hängt voll, und eins, zwei ,drei,
fallen auch Jacken zu Boden - seine ist nicht dabei.
Jetzt fällt´s auch andern auf, denn Wilhelm wird laut:
Kann die Jacke nicht finden, die ham´se geklaut!
Da kommt Ruth Scheuß auf ´ne prima Idee:
„Wir hab´n doch das Foto, ei da könne mir sie seh´!“

Ein Blick auf das Bild - das kann doch nicht sei -
der Wilhelm kam im Pulli, hatte keine Jacke dabei!

Rechtsanwälte
§§ Böckenhoff
Bleichgartenstr. 6-8 • 63607 Wächtersbach
☎ (0 60 53) 61 70-0 • Fax 61 70-70
info@boeckenhoff.de
www.boeckenhoff.de

Geerd Uwe Böckenhoff
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Erbrecht
Dirk Door
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Karl-Heinz Viehmann
Fachanwalt für Familienrecht

Kindersitzug 2009 .....

Gesamt-Leitung Conny Schuchardt

..... ein buntes Spiel für Jung und Alt !

Sitzungspräsidenten: Philipp Gunia – Jana Laska – Moritz Kremer

4 Leute auf 2,99 m
unterzubringen
war uns zu einfach.
Deshalb haben wir noch
98 Pferde dazugepackt.
TOYOTA
iF
product
design
award
2009
Toyota iQ:
Mehr Informationen zum kleinsten Viersitzer
der Welt unter www.auto-nix.de!
Nichts ist
unmöglich.
Toyota.
Toyotas Nummer 1 in Hessen
NIX
www.auto-nix.de
63607 Wächtersbach Frankfurter Str. 1-7 Tel. 06053 - 8 03-0
60314 Frankfurt/Main Hanauer Landstr. 429 Tel. 069 - 41 67 44-0
63071 Offenbach Spessartring 11-13 Tel. 069 - 85 70 79-0
65760 Eschborn Elly-Beinhorn-Str. 1 Tel. 06196 - 8 87 18-0

GELNHÄUSER
Neue Zeitung
vom 10. Februar 2009

Zwölf Pippis und die Märchenwelt

Kindersitzung des Wächtersbacher Carneval-Vereins / Buntes Treiben im Bürgerhaus

Die Akteure der Wächtersbacher Kindersitzung kommen zum großen Finale auf die Bühne.

Wächtersbach (hop). Rund 350 junge und alte Narren waren ins Bürgerhaus nach Wächtersbach gekommen, wo die Kindersitzung des Wächtersbacher Carneval-Vereins für tolle Stimmung sorgte. Bevor es richtig losging, musste das Publikum bereits arbeiten, denn getreu dem märchenhaften Motto der Kampagne waren die jungen Damen und Herren des Elferrates als Märchenfiguren erschienen und mussten erraten werden. „Im tiefen Wald ein Häuschen stand. Zwei Kinder fanden es Hand in Hand. Sie hatten grad genascht, als sie die Hexe überrascht", waren Lars Wolf und Isabell Schneider als Hänsel und Gretel erraten und so folgten mit weiteren Rätseln noch Inken Lipfert als Rotkäppchen, Lena Wolf als Dornröschen, Julian Fahrner als der kleine Muck, Jascha Laska als gestiefelter Kater, Linda Reiß als Schneewittchen, Maja Fix als Aschenputtel, Tobias Nordahl als Aladin und Marcel Lebeau als das tapfere Schneiderlein.

Als Sitzungspräsident fungierte Phillip Gunia, der ein Scheich aus 1001 Nacht war, an seiner Seite Schneekönigin Jana Laska und Froschkönig Moritz Kremer. Schon fast so routiniert wie die Großen kommentierten sie die Sitzung, die mit einer bunten Mischung aus Tanz, Büttenrede, Sketchen und Gesang für ordentlich Stimmung im Publikum sorgte. Über alles wachten die Oberzwerge Nicky Kailing und Conny Schuchardt, die Leiterin der Kindersitzung, die auch die „Stöpsel" und die „Purzel" trainiert.

Die Minigarde eröffnete den bunten Reigen und die von Doris Knobloch trainierten Kinzigspatzen sangen aus voller Kehle.

Völlig aus der Reihe tanzte Jana Laska, die in ihrer Büttenrede mit Empörung über die verrückte fünfte Jahreszeit herzog und somit klarmachte, „Faschingszeit ist gar nicht nett". Die Jecken bewiesen auch hier Humor und verpassten ihr dafür einen Orden. Das von Julia Maßling ausgebildete Tanzmariechen Vanessa Maßling schwebte elegant über die Bühne, aber auch Alexandra Schneider von den Dippeguckern aus Brachttal, die von Nicole Wirtz trainiert wird, stand ihr zu einem späteren Zeitpunkt in nichts nach.

Eidengesäß verfügt gleich über mehrere James Bonds und hatte alle für einen Tanz mitgebracht. Und was Werbung mit Märchen zu tun hat, erklärten anschaulich Maximilian Feil und Bilal Daher zusammen mit den Werbeträgern anhand von Hänsel und Gretel. „Hänsel und Gretel verirrten sich im Wald. Aber sie streuten Kelloggs Cornflakes, um den Heimweg besser zu finden. Doch freche Eichhörnchen fraßen die Cornflakes auf. Endlich kamen sie zum Lebkuchenhäuschen der bösen Hexe. Nürnberger Lebkuchen schmeckt gut und tut gut. Die Hexe sperrte Hänsel in einen Käfig und fütterte ihn. Mit Chappi, fünffach fit, das gesunde und leicht verdauliche Trockenfutter...".

Neben dem Gardetanz der Juniorengarde und einem steinzeitlichen Tanz der „Stöpsel" begeisterte Chiara Reinhard mit einem Tanz. Damit nicht nur auf der Bühne Schweiß vergossen wurde, gab es immer wieder zwischendurch Schunkelrunden und alle machten begeistert mit.

Dass Frösche nicht doof sind und auch gerne beim Computerspiel „Das verrückte Labyrinth" mitspielen, bewiesen die Kinder beim Sketch „Froschkönig". Wunderschöne Geishas, eine Lotusblume, Kung-Fu- und

→

Große und kleine Zuschauer.

Die kleinen „Purzel" begeistern mit ihrem Pippi-Langstrumpf-Tanz.

Sumo-Kämpfer brachten einen Hauch Asien nach Wächtersbach und hatten sogar einen riesigen, wunderschönen Drachen dabei, der von Volker Knobloch und Heidi Kolb gebaut wurde.

Alle waren angerührt von den „Purzeln", die Pippi Langstrumpf gleich als zwölffache Kopie auf die Bretter brachten. Dabei war die jüngste Pippi gerade mal knapp drei Jahre alt.

„Laut schallte es dann durch den Saal, das Leben eines Kindes ist 'ne Qual." Marcel Maurer von den Fidelios aus Altenhaßlau berichtete dieses anhand von Beispielen, Fleck auf dem Hemd, Englischvokabeln nicht gelernt, Zimmer von Mutter durcheinander gebracht, äh, aufgeräumt und nervende Geschwister.

Nach dem Tanz „Hollywood Filmstars" der Juniorenschautanzgruppe, bei dem Oskar glatt vor Neid erblasst wäre, kam es zum furiosen Finale, bei dem alle kleinen Künstler nochmals auf die Bühne kamen. Ein Dank des Sitzungspräsidenten an alle Helfer und das beste Publikum, das sie an dem Nachmittag hatten, der dann noch mit der Info an Elferrat und Darsteller für Begeisterung sorgte, dass sie danach alle Pommes essen durften.

Coca Cola Erfrischungsgetränke AG

Verkaufsgebiet Nordbayern

Josefstraße 26

63579 Freigericht

BOSCH Miele LIEBHERR KATHREIN HIRSCHMANN

ING. H. BÖHM

audio–video–elektro
Telefon 06053-1505
E-mail:
RadioElektroBoehm@t-online.de
63607 Wächtersbach - Friedrich-Wilhelm-Straße 22

PHILIPS Metz Technics

NUR TOURISTIC
TUI Schöne Ferien!
DER TOUR Deutsches Reisebüro
LTU TOURISTIK

Ihr Partner für jeden Urlaub

— REISE BÜRO —

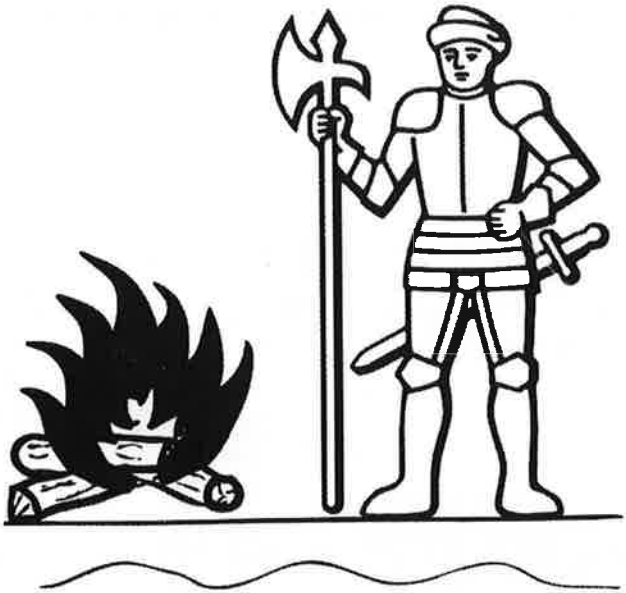
Wenzel

Poststr. 49 · Nähe Bahnhof · 63607 Wächtersbach

Tel.: 0 60 53/90 45

Bitte besuchen Sie uns auch im Internet: WWW.REISEBÜRO-WENZEL.DE

Klimaschonende Energie für Wächtersbach



Bioenergie
WÄCHTERSBACH

Bioenergie Wächtersbach GmbH
63607 Wächtersbach
Industriestraße 44 - Tel. 06053 / 619090
www.biow.de - info@biow.de

Friseursalon
- IL FIGARO -
bei
DINO & VITA
Der Friseursalon mit italienischem Flair
Inh. L. Perrone • 63607 Wächtersbach • Friedrich Wilhelm Str. 36
Tel. 0 60 53-95 07 WCV-Mitglied

„Es war viel los im letzten Jahr"

Auszug aus dem Protokoll 2009
von Volker Deubert

Es war viel los, das ist ganz klar,
aus meiner Sicht im letzten Jahr.
Doch in Erinnerung bleibt von diesem
nur viel Verluste und die Krisen!

Seid hundert Jahren plötzlich wieder da:
Piraten vor Somalia.
Die halten Menschen und Schiffe fest,
werden für viel Geld wieder freigepresst.

Der Hilflosigkeit folgt dann der Frust:
Lösegeldzahlung - großer Verlust!
Verlust auch für Deutschlands reichste Frau.
Susanne Klatten trug privates nie zur Schau.

Wegen ein paar Schäferstündchen
ihr Gigolo erpresst Millionensümmchen.
So wird Frau Klatten für`s ganze Land
in allen Klatschspalten interessant!

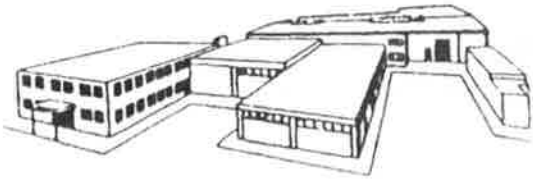
Verluste hatten, wie wir erfahr´n,
bei Fulda ein Schäfer und die Bahn.
Ein ICE rast in die Herde,
worauf die Bahn sich gleich beschwerde.

Es ging alles ziemlich schnell,
es krachte heftig im Tunnel.
Für Details hab ich hier keine Lust,
doch beide Seiten hatten Verlust.

Da hilft kein langes lamentieren,
ein Sprichwort wir hier korrigieren:
„Ist am Ende eines Tunnels Licht,
dann ist vielleicht ein ICE in Sicht!"

VEREINSNADELN
HANDGRAVUREN
SCHILDER SKALEN
PRÄGESTEMPEL
SPORTPOKALE
SPORTPLAKETTEN
ABZEICHEN
MASCHINENGRAVUREN
FRONTPLATTEN
INDUSTRIEGRAVUREN
Jürgen Schultheis
GRAVIERTECHNIK
63636 Brachttal-Schlierbach Telefon (0 60 53) 97 37

Dem WCV ein dreifach-donnerndes Helau!



kremer
Gummi Kunststoff Fertigungstechnik
Kinzigstraße 9 - Industriegebiet
63607 Wächtersbach / Hessen

Ehrensenator des WCV

Die WCV-Juniorengarde 2009

Es tanzten: Jessica Befus – Laura Fix – Sandra Helwer – Jennifer Henß – Lisa Höhn – Elena Hofacker – Jill Kaiser – Anna Müller – Melina Piechutta – Sharon Schäfer – Sophia Senzel – Sophia Stock

Einstudierung und Leitung: Martina Wolf und Elke Stock

schaub
Schuhtechnik

Schuhe nach Maß
individuelle **Schuheinlagen**
ind. **Änderung** an Konfektionsschuhen
Sportlerversorgung
Fuß- & Knie**bandagen**
Kompressionsstrumpfversorgung
Diabetikerversorgung
Bequemschuhmode

Wirtheimer Straße 26
63607 Wächtersbach
Fon. 06053 - 2533
Fax. 06053 – 4175
info@schaub-schuhtechnik.de

In der Aue 3
63584 Gründau-Lieblos
Fon. 06051 - 47 47 55 2
Fax. 06051 - 47 47 55 3
www.schaub-schuhtechnik.de

Gelnhäuser Tageblatt

vom 10. Februar 2009

Nachwuchs steht Erwachsenen in nichts nach

Kindersitzung des Wächtersbacher Carnevals-Verein
Büttenreden und Tänze ganz wie die Großen - Hunderte Besucher

WÄCHTERSBACH (ll). Das diesjährige Mammutprogramm des Wächtersbacher Carnevalverein 1961 ging am Sonntag mit der traditionellen Kindersitzung in eine neue Runde.
Nachdem die erwachsenen Närrinnen und Narren bereits in den Kostümsitzungen erste Proben ihres Könnens abliefern konnten, wollte ihnen nun auch der Nachwuchs nicht nachstehen und präsentierte seine große Schau vor einem mehrhundertköpfigen Publikum, das vor allem aus Eltern, Freunden und Verwandten der jungen Eleven bestand, auch zahlreiche Senioren aus dem Wächtersbacher Marie-Juchacz-Haus der Arbeiterwohlfahrt waren darunter.
Wie bei den Großen, so hatte auch in der Kindersitzung ein Elferrat auf der Bühne Platz genommen, ihm standen Philipp Gunia, Jana Laska und Moritz Kremer als Präsidenten vor, die auch durch das Programm führten. Und wie bei den Großen lautete das Thema der diesjährigen Kindersitzung "Es war einmal", Märchen und Geschichten prägten das Geschehen auf der Bühne und im Saal, im Wechsel mit der bunten Farbenpracht der Tänze und forciert durch die Musik der närrischen Kapelle entwickelte sich die Stimmung im Saale zum Höhepunkt.
Nach dem Tanz der Minigarde überzeugten die "Kinzigspatzen" mit ihrem Gesang, bevor Jana Laska mit ihrer Büttenrede "Faschingszeit ist gar nicht nett" die eigene Zunft gar kräftig auf die Schippe nahm.
Erster Höhepunkt danach: Tanzmariechen Vanessa Maßling absolvierte ihren zigsten Einsatz in dieser Session mit gewohnter Bravour. Ebenfalls immer wieder gern gesehen und mit großem Beifall bedacht: die "Stöpsel" mit ihrer Darbietung der "Flintstones", auch die Kleinsten haben im Karneval ihren Stress, sind unermüdlich mit großer Begeisterung im Einsatz.
Doch früh übt sich, was einmal ein Meister werden will, und da kann man sich ganz sicher sein: Was man heute gesehen hat auf der Bühne im Wächtersbacher Bürgerhaus, das sind die großen Karnevalisten von morgen.
Nachwuchs wird in Wächtersbach ganz, ganz groß geschrieben.
Die Gäste aus Eidengesäß und die "Dippeguckerchen" aus dem nahen Brachttal bewiesen jedoch, dass man auch anderswo nicht schläft.
Cornelia Schuchardt, die wieder einmal die Gesamtleitung innehatte, und ihr Team haben wieder einmal ganze Arbeit geleistet, nur schwach lässt sich ahnen, welcher Fleiß und Schweiß, welche Geduld und welches Bemühen, welche Begeisterungsfähigkeit und welcher persönliche Einsatz hinter dem steht, was der Zuschauer letztendlich auf der Bühne zu sehen bekommt. Und dafür gebührt all jenen, die diese Arbeit ehrenamtlich und hinter der Bühne auf sich nehmen und leisten, der Dank des Publikums. Und dieses sparte auch nicht an dem wohlverdienten Lohn, auf laufender Szene und am Ende feierten die Wächtersbacher und ihre Gäste "ihren" WCV.

Die "Kinzigspatzen" geben eine Kostprobe.
Bild: Lindner

Die Gesangsgruppe „Wilde Sieben“ .....

..... in der Campagne 2009 als „Hexen“

Seit nunmehr bereits 12 Jahren überrascht die Gruppe *„Wilde Sieben“* bei den WCV-Sitzungen immer wieder mit tollen Einfällen und einem ständigen Kostümwechsel auf offener Bühne.

Der Gruppe gehören an:
Brigitte Vaupotic
Michèle Lohrey
Anette Höhn
Patricia Richter
Jutta Neusser

Die musikalische Leitung hat Ulrike Faupel

TIERBEDARF
TRAXEL Futterlädchen

UWE TRAXEL
INDUSTRIESTRASSE 2
63607 WÄCHTERSBACH
Tel. 06053 / 98 58
Fax 06053 / 700 317

info@traxels-futterlaedchen.de
http://www.traxels-futterlaedchen.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10,00-13,00 Uhr
14,00-18,30 Uhr
Sa. 10,00-14,00 Uhr

Ihr kompetenter Partner im Kinzigtal

Mit oder ohne Maske
... auch während des Karnevals sind wir für Sie auf Achse!

Weisgerber
Umweltservice
- Containerdienst
- Rohr- und Kanalreinigung

Weisgerber Umweltservice GmbH
Industriestr. 52 - 63607 Wächtersbach - Tel. 06053 / 70689-0
Fax: 06053 / 70689-69 - E-Mail: Weisgerber_Umweltservice@gmx.de

„Kein Sommermärchen"

Auszug aus dem Protokoll 2009
von Volker Deubert

Europameisterschaft in Österreich/Schweiz
Fußball mit besonderem Reiz.
Da die Spiele nicht so fern,
soll´s wieder ein Sommermärchen wer`n.

Doch von Anfang an, oh krauss,
Schweiz und Österreich fliegen raus.
So feiern die Gastgeber nit
mit den andern Ländern mit.

Deutschland gegen Spanien am Ende verliert,
Kapitän Ballack danach kollabiert.
Streitet ein Mitarbeiter so mit seinem Boss,
wäre er mit Sicherheit seinen Arbeitplatz los.

Jetzt hat Ballack auch erfahren,
der FC Chelsea will mal sparen.
Präsident Abramovic, was keiner wusste,
hatte an der Börse riesige Verluste.

Ballack soll spielen und trainieren,
doch dafür weniger kassieren.
Auf Schalke hält sich Albert Streit den Bauch.
Den Topvertrag den hat er auch,

bis zu 7 Millionen darf er kassieren,
braucht nur mit Amateuren jetzt trainieren.
Denkt an diese Spieler im Privaten,
wenn Ihr Euch kauft mal Eintrittskarten.

Auch dazu passt für mich ganz klar,
die Kindergelderhöhung ist jetzt da!
10 Euro pro Kind das genügt,
jedoch aus welcher Richtung man das sieht,

lebt von Hartz-4 eine Familie wie ich weiß,
gibt's monatlich höchstens ein Zusatz-Eis.
Doch so ne Fußball-Frau erfährt das eine,
seid wann gibt es so kleine Scheine?

Barack Obama, Ihr all ihn kennt,
ist jetzt Amerikas neuer Präsident.
Erstmals ist ein Schwarzer dran,
mit einem riesigen Programm.

Er will beenden alle Fehden,
ein friedliches gemeinsam Leben.
Will bauen ein neues Amerika,
die neuen Freunde sind schon da.

Ob ihn überhaupt jemand versteht
wenn es um die Atombomb geht?
Was sagen Irak, Korea, Vietnam?
Ach so, Na ja- du guter Mann,

Mr.President, sie haben Recht in der Tat,
wir geben die Atom-Bomb ab?????
Wir wollen Obama unterstützen
bei seiner Außenpolitik,

friedliche Mittel wollen wir nützen,
wir Deutsche wollen keinen Krieg.
Schickt Dieter Bohlen an den Kundus
zur Rettung von Afghanistan.

Der braucht nicht wissen wo er hin muss,
die Show heißt: Deutschland sucht den Taliban!
Wenn Dieter auf dem Panzer sitzt
und Cherry Cherry Ladie singt,

hält inne sofort die Miliz
und staunt wie Madlock dazu springt.
Dann bejubeln alle Dieter Bohlen,
von dem Schlag wird sich Alkeida nie erholen.

Für unsre Sammlung interessant:
Der bekommt vielleicht ein Extra-Band.

Elektroanlagenbau

G.ROSSI

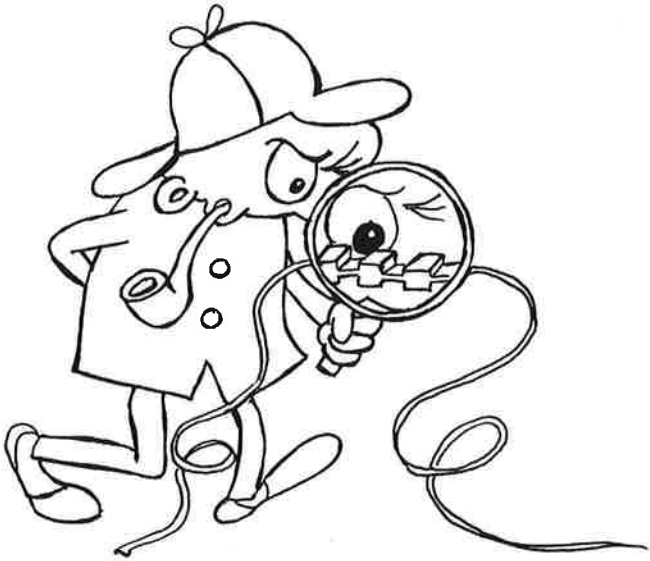
Installationsbetrieb und Einzelhandel
August-Genth-Straße 12-14
63607 Wächtersbach
Telefon 0 60 53 / 34 43

WCV-Mitglied

Gehärteter
Präzisions-
Bandstahl
Bandlackierung
Bandstanzerei

Cobra

Cobra Bandstahl GmbH · Kinzigstraße 12 · 63607 Wächtersbach



Oft ist ein Stahlband weich und glatt,
weil das die Kundschaft gerne hat.
Ganz anders als das "Treppchenband"
das man im letzten Jahr erfand.
Mal dick, mal dünn, ganz blank und zart!
Das macht man hier bei uns dann hart

www.cobra-bandstahl.de

Cobra Bandstahl GmbH
Kinzigstr.12 . D 63607 Wächtersbach . Tel.06053/3016

WCV-Mitglied

Das närrische Komitee des WCV in der Campagne 2010

Sitzungspräsident: Werner Ach

Komitee:
Nicolai Kailing
Uli Stiebeling
Werner Wies
Dr. Dieter Jonas
Günter Höhn
Anton Vaupotic
Heinz Zimmer
Uli Müller
Volker Deubert
Hagen Kolb
Dieter Lohrey
Gerhard Müller
Eberhard Stamm
Heinz Colonius
Rainer Licht

Kellermeister: Sascha Ritzel

Regie: Dirk Door

Technik:
Andreas Wolf
Cornelia Schuchardt
Gunter Scheidling
Marcel Weisgerber
Martin Wiesner

Dekoration:
Werner Wies
Rainer Licht
Manfred Hölzer . . . .
Uli Müller
Martina Wolf
und viele, viele Helfer ! ! !

Saalordnung: Manfred Hölzer, Ralf Stöckner

Gastronomie:
Wolfgang Stein
Thomas Heil
Horst Grünstern
Norbert Urban
Robert Ziola
Uli Stiebeling
Jürgen Schneider

Zugkomitee:
Volker Deubert
Rainer Licht
Karl-Ernst Kolb
Willy Stübing
Volker Knobloch
Markus Kaiser
Hagen Kolb
Rainer Fuld
Christian Schrön

Zug-Kommentator: Heinz Colonius

Die Trainerinnen der WCV-Tanzgruppen:

Tanzgarde/Schautanzgruppe:	Susanne Berger / Eva Kauffeld
Junioren-Garde:	Sabrina Krug / Sandra Keeber / Lisa Habermann
Minigarde:	Katharina Ritzel / Melanie Ritzel
Junioren-Schautanzgruppe:	Franziska Kolb / Tatjana Keeber
Nachwuchs-Tanzgruppe:	Alexandra Slavik / Nadja Werth
Purzel u. Stöpsel:	Cornelia Schuchardt / Arlette Grohs
Männerballett:	Susanne Berger / Eva Kauffeld

Partyservice Huck

Bahnhofstrasse 18
63607 Wächtersbach

phone - 06053/9583
fax - 06053/4320
www.partyservice-huck.de.vu

WCV-Mitglied

Mingebach GmbH

FIAT PROFESSIONAL

Nutzfahrzeuge und Service – seit 1969

Fahrzeuge von hoher Qualität für die gewerbliche Nutzung

Rotgartenstraße 20
63607 Wächtersbach – Aufenau
Tel. 06053 – 26 05 **Fax 06053 – 70 88 59**

Wir wünschen
allen Narren
für die
Tollen Tage
einen munteren ....

Ihr WÄCHTERSBACHER CARNEVAL-VEREIN

„Der Märchenprinz“

Auszug aus Büttenrede 2009
von Werner Ach

„Es war einmal – märchenhaftes vom WCV“!
Da fallen mir sofort Grimms Märchen ein, ich kenne viele seit meiner Kindheit:
Könnt ihr euch auch erinnern?
Die bekanntesten sind: „Hänsel und der böse Wolf“
„Frau Holle“ und „Joringel“
„Schneeweißchen“ und „Dornröschen“ –
„Das tapfere Schneewittchen“ und
„Der gestiefelte Froschkönig“.

Also mal angenommen, wirklich nur angenommen, die Brüder Grimm würden heute leben, im Jahr 2009, mitten unter uns im Kinzigtal, wie würden sie die bekannten Märchen heute erzählen?
Z.B. die Geschichte von „Hänsel und Gretel“.
Wer heißt heute schon Hänsel und Gretel?
Heute sind es Kevin und Tschantal.
Würden sich Kevin und Tschantal im Wald verirren? Wo doch jedes Kind ein Handy mit Satteliten-Navigation hat? Und wer geht noch in den Wald? Das ist total uncool.
„Es war so dunkel und auch so bitter kalt“. Wo ist es heute noch dunkel? Sogar nachts wird der Himmel mit Disco-Lasern taghell erleuchtet. Und von wegen bitterkalt.
Gegen die Kälte gibt es Teflon beschichtete Outdoor-Thermokleidung.
Warum sollte die Hexe Kevin in Käfighaltung mästen? Das braucht sie heute nicht mehr, die Kinder werden ganz von alleine immer dicker.
Und wer will noch Gemästetes aus Käfighaltung? Hexen wohnen im Knusperhaus.
Aber wo gibt es heute noch Knusperhäuser? Alle reden von Niedrig-Energie-Häusern.
Aber niemand käme auf die Idee, die Haus-Fassade mit Lebkuchen zu isolieren.
Natürlich würden die Brüder Grimm Hänsel und Gretel auch auf türkisch erzählen.
Das klingt dann so: „Murat und Aische gehen dursch Wald, auf Suche nach korrekte Feuerholz“.
Aische fragt Murat: "Hast Du Kettensäge, Murat?"
Murat: "Normal! Hab isch in meine Tasche, oder was!?" Auf der Suche nach korrekte Baum verirrten sie sisch krass in de Wald. Murat: "Ey scheisse, oder was!? Hast du konkrete Plan, wo wir sind, oder was!?“
Und statt an das Lebkuchenhaus kommen sie an eine Dönerbude.
Für mehr reicht mein Türkisch nicht aus.
Im Märchenwald gibt es auch zahlreiche Vögel.
Der „Vogel des Jahres war 2008“ war der Kuckuck. 2009 soll es der Eisvogel werden.
Naheliegender wäre es ,wenn diesmal die Wahl auf den Pleitegeier fallen würde.
Pleite sind auch schon einige Banken, bei denen die Rendite-Geier in den Vorständen sitzen.
Habt ihr damit gerechnet, dass ausgerechnet die Banken, denen wir unser sauer verdientes Geld anvertrauen, nicht mit Geld umgehen können?
Prompt wurde das Unwort des Jahres: „Notleidende Banken“!
Während die Geier um die Bankhochhäuser kreisen, werden die Renditen durch Aufwinde in immer größere Höhen getrieben, um die Gier der Geier zu befriedigen.
So ist es auch der Gipfel der Unverschämtheit, dass sich die Banken solange gegenseitig

⇨

ELEKTRO LEHNHOFF
Inh. Winfried Lehnhoff

Marktplatz 9
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 /18 35
Telefax 0 60 53 / 92 25

WLV
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Inh. V. Laube

TEL: 06053 / 5914

- Neuanlagen
- Umgestaltungen
- Baumschnitt und Pflege
- Pflasterarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Gartenteiche
- Zaunbau

Die Gartenfee
Inh. R. Schneider

Der Komplettservice
auch für Ihr Grundstück !

06053 / 4795

Kehren · Mähen · Pflegen · Baumfällarbeiten www.diegartenfee.de

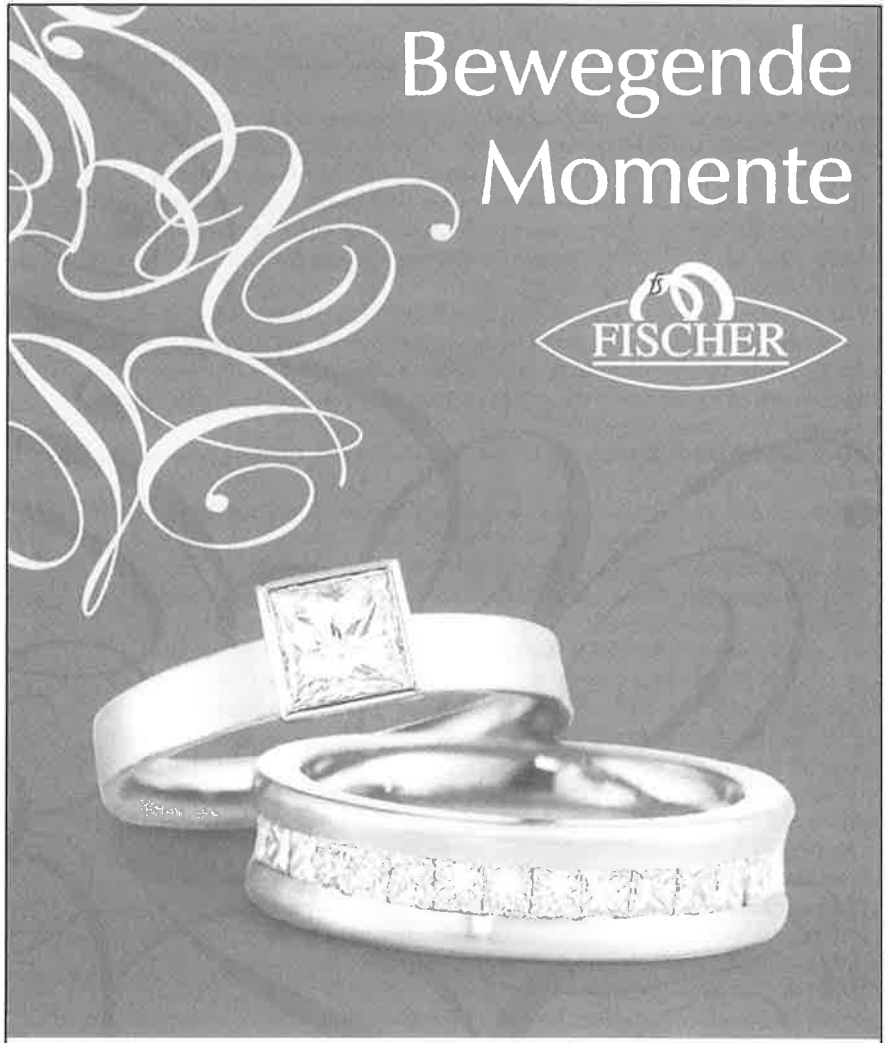
Zimmerei und Holzbau - Spenglerarbeiten - Dachdecker

KREIM
GmbH & Co. Zimmergeschäft und Holzhandel KG

36355 Grebenhain
Am Lindich 6 - Tel. 06644 / 7735 - Fax: 06644 / 248
www.kreim-holzbau.de - holzbau.kreim@t-online.de

Faule Kredite verkaufen, bis sie unter den Schulden zusammenbrechen. Dann sind sie pleite, die Geier.
Die Regierung sagt, sie bürge für die Einlagen der Bürger bei den Banken.
Das Geld dafür holt sich der Finanzminister durch Steuern bei den Bürgern.
Jetzt wird hoffentlich auch dem letzten klar, warum die Bürger „Bürger" heißen.
Und die Bürger bürgen auch für die Milliarden, die Banken und Unternehmen verloren haben, weil sie ihre Mitarbeiter entlassen haben um in Zukunft das Geld für sich arbeiten zu lassen.
Habt ihr schon mal Geld arbeiten sehen? - Erfahrung, wie man Geld für sich arbeiten lässt, hat der Deutsche Bank Chef Ackermann.
Der verzichtet großzügig auf seine Bonifikationen, da er genau weiß, dass er diesmal sowieso keine bekommen hätte. - Nicht allen geht es so gut wie Herrn Ackermann.
In der Finanzkrise wurde aus mancher Kapitalistensau über Nacht ein armes Schwein.
Klaus Zumwinkel wurde wegen Steuerhinterziehung in Millionenhöhe zu zwei Jahren Gefängnis auf Bewährung verurteilt.
Der Dieb, der bei Dieter Bohlen eingebrochen ist, wurde zu 15 Jahren Haft mit anschließender Sicherheitsverwahrung verurteilt.
Wisst ihr wie man ganz schnell zu einem kleinen Vermögen kommen kann?
Man bringt ein großes Vermögen zu einem Bankberater.
Es gibt zur Zeit nur eine Einlage, die völlig sicher ist, die Slip Einlage.
Falls ihr im Besitz von Aktien seid, die nichts mehr wert sind, das Geld ist ja nicht weg.
Es gehört nur jemand anderem.
Wer vor 18 Monaten 1.158 Euro in Aktien der Commerzbank investiert hat, ärgerte sich 18 Monate über fallende Kurse und hat heute weniger als 200 Euro übrig.
Wer dagegen vor 18 Monaten in Wächtersbacher Bier investiert hat, konnte 18 Monate lang jede Woche einen Kasten Bier trinken, hatte viel Spaß dabei und hat heute noch Leergut im Wert von 223,20 Euro.
Da ist doch wohl klar, wo wir in Zukunft unser Geld anlegen.
Früher haben wir nach dem Sinn des Lebens gesucht. Heute frage ich mich, wo der Sinn des Suchens ist. Denn ganz Deutschland ist auf der Suche.
„Deutschland sucht den Superstar" - Das ZDF sucht den „Besten Deutschen" -
Bei RTL sucht der „Bauer eine Frau" - der Hessische Rundfunk sucht das Herrchen für den Hund.
Frau mit Hund sucht Mann mit Herz - Bully sucht die starken Männer - und Klima sucht Schutz.
Und was suche ich? Abwechselnd die Lesebrille oder die Autoschlüssel!
„Finanzkrise" ist 2008 ist das „Wort des Jahres".
Kaum ist die Finanzkrise ausgebrochen verspricht unsere Kanzlerin die Steuern zu senken.

Wir bringen das Wohnen auf den Punkt!
DECO-POINT
LIEDER
Fachmarkt für schönes Wohnen
Main-Kinzig-Straße 33 · 63607 Wächtersbach
Telefon (0 60 53) 60 16 36
Mo.–Fr. 9.00–19.30 Uhr, Sa. 9.00–18.00 Uhr



Schmuckstudio

Inh. Monika Berger
Bachstraße 1
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 / 15 50

WCV-Mitglied

Nach der nächsten Bundestagswahl. Und nach der Wahl gilt dann wieder das gebrochene Wort".
Märchenhaft geht es in Hessen zu. Seit 2003 wird der Landtag, für fünf Jahre gewählt.
Doch die Wahlen finden jährlich statt. Im letzten Jahr hatten wir im Januar Landtagswahl und jetzt hatten wir wieder im Januar Landtagswahl.
Koch, dieser Roland im Glück fragt vor jeder Landtagswahl seinen Spiegel im Badezimmer: „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist der erfolgreichste Politiker hier im Land?"
Und der Spiegel antwortet: „Das seid noch immer ihr Herr Koch, dahinten sehe ich jedoch hinter dem Politgerümpel, da steht der Thorsten Schäfer-Gümpel.
Er folgt auf Andrea Ypsilanti, die selbst gesagt hat, sie sei als Sohn eines Opelarbeiters in Rüsselsheim geboren worden.
Sie wurde von den eigenen Genossinnen und Genossen, nicht zur Regierungschefin gewählt, weil sie sich an ihr Versprechen halten wollte, dass das gebrochene Wort gilt.
Vier von der SPD haben ohne vorher davon zu wissen plötzlich über Nacht ihr Gewissen entdeckt.
Und so konnte die Genossin ihr Wahlergebnis nicht genießen.
Daraufhin schickte die hessische SPD ihren Kronprinzen T S-G ins Rennen.
T S-G, das heißt: tolle Sozialdemokraten gibt's.
Keine Sau interessierte sich für die politischen Ziele von Thorsten Schäfer-Gümpel
Alle starrten auf seine Brille. Ist die jetzt von Fielmann oder doch von Brillen Berger?
Fortwährend musste sich T S-G gute Ratschläge anhören. Er müsse seinen Namen ändern, sonst könne er die Wahl von vorne herein vergessen. „Gümpel", das ginge ja. Aber „Schäfer"...
Durch den Doppelnamen besteht keine Verwechslungsgefahr zwischen Thorsten Schäfer-Gümpel, der in Hessen vergeblich nach Wählerstimmen suchte, und dem Schäfer Heinrich, der in der Fernsehsendung »Bauer sucht Frau« Ausschau nach einer Schäferin hielt.
Jahrzehntelang war Wächtersbach für sein Fürstenpils bekannt.
Die Fürsten brauten soviel Bier, dass sie sogar ein Exportbier hatten.
Doch das ist lange her, seit einigen Jahren wird das Fürstenpils aus Würzburg importiert.
Ob auch das Export importiert wird, ist mir nicht bekannt.
Doch jetzt gibt es wieder ein Wächtersbacher Bier, das auch in Wächtersbach gebraut wird.
Diesmal ist es ein „Bürgerbräu", das von Bürgern für Bürger gebraut wird.
Weg geschüttet haben die Milchbauern ihre Milch, weil sich die Produktion nicht mehr lohnte.
Wer Milch trinkt lebt zwar gesund, wird aber nicht fahrtüchtig.
Jetzt ist es Züchtern durch Genmanipulation gelungen, das bei Kühen, die mit Raps gefüttert werden, Biodiesel gemolken werden kann.
Tanken kann man Gesundheit auch mit Pillen. Die Gesundheitsreform, geht in eine neue Runde.
Damit es unter den Krankenkassen mehr Wettbewerb gibt, müssen alle in Zukunft den gleichen Beitrag verlangen.

Altstadtcafé

Café & Bistro

Inh. Christa Sakanek

Im Untertor
der Wächtersbacher Altstadt.

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag • Dienstag - Sonntag von 8 bis 20 Uhr

Telefon 0 60 53 - 700 600

Nicht nur zur Narrenzeit
sind wir für Sie bereit !

salon wolf

Poststraße 12
63607 Wächtersbach
Tel. 06053-1437

Beachten Sie unsere monatlichen Angebote

WCV-Mitglied

RK

Reinhard Kehm
Steuerberater

Thorsten Kehm
Rechtsanwalt
-angestellt-

63607 Wächtersbach
Poststraße 22
Tel. 0 60 53 - 61 50 0 Fax. 0 60 53 - 61 50 15
e-mail: info@stb-kehm.de

Bäckerei
Alois Fuhrmann

Vogelsbergstr. 7 • 63607 Wächtersbach • Tel.: 06053-2942
empfiehlt seine Spezialitäten an Gebäck

Es stimmt übrigens nicht, dass alle Medikamente teurer werden.
Die Zäpfchen kosten auch weiterhin den Einführungspreis.
Immer mehr Arztpraxen werden geschlossen, und eine Studie hat jetzt erwiesen:
Da, wo es weniger Arztpraxen gibt, steigt sofort die Lebenserwartung.
Nicht erwarten können manche Firmen, an unser Geld zu kommen.
Per Lastschrift buchen sie Geld vom Konto, auch wenn keine schriftliche Einzugsermächtigung gegeben wurde. Solange es keiner merkt, können sie das immer wieder machen.
Wie schwer ist es dagegen, Geld vom eigenen Konto abzuheben, wenn man die Geheimzahl vergessen hat.
Wenn ich meine Geheimzahl mal wieder vergesse, hole ich mir das Geld einfach mit Lastschrift von meinem Konto. Oder besser noch von eurem.
Da fällt mir ein, was ist eigentlich aus dem Sparbuch mit den 5 Mark Guthaben geworden, die mir die Bank zu meiner Geburt geschenkt hat?
Auf dem Konto sind jetzt einige tausend Euro Minus, denn 60 Jahre Kontoführungsgebühren haben die 5 Mark längst aufgezehrt.
Aufzehren tut sich auch ein Bahn-Manager für uns: Mehdorn, der einzige den ich kenne, der mit Vornamen Bahnchef heißt.
Als bekannt wurde, dass die Bahn ihre Mitarbeiter seit vielen Jahren bespitzelt, titelten die Zeitungen sofort: Der Zug für Mehdorn ist endgültig abgefahren - Mehdorn auf dem Abstellgleis - Zieht die Bahn die Notbremse? - Hat Mehdorn die Weichen falsch gestellt?
Besagter Bahnchef Mehdorn will die Bahn unbedingt an die Börse bringen.
Auch die Russen sollen dann ihre Gas-Milliarden in Aktien der Deutschen Bahn anlegen.
Auf der Fahrt mit der Regionalbahn nach Frankfurt könnt ihr in Zukunft folgende Durchsage in Deutsch, Englisch und Russisch hören:
„Wir begrüßen unsere Fahrgäste in der Transsibirischen Eisenbahn auf der Fahrt von Moskau über Fulda nach Frankfurt.
Unser Zug hat zur Zeit zwei Tage Verspätung. Ihr Zugbegleiter, der Komsomol Ivan und sein Team wünschen eine gute Fahrt.
In unserem Mitropa Bordbistro servieren wir echten Kaviar und frisch gezapften Wodka.
Unser nächster Halt ist Wirtheim.
Aber Mehdorn durfte nicht wie geplant an die Börse und aus Verärgerung hat er fast alle ICE Züge aus dem Verkehr gezogen und in die Werkstatt geschickt.
Der Bahnchef wollte zusammen mit der letzten Preiserhöhung eine Service Pauschale einführen.
Mit der Pauschale wollte die Bahn verhindern, dass ältere Reisende die Schalterbeamten durch Fragen aus dem Wachkoma aufwecken.
Heute heißt es ja nicht mehr Schalter sondern Reisezentrum.
Das ist ein Treffpunkt für Leute, die kein Internet haben, und mit den Fahrkartenautomaten nicht umgehen können, viel Zeit zum Warten haben und gerne etwas mehr bezahlen.
Als sich die Kanzlerin einschaltete verzichtete Mehdorn auf diese Pauschale.
Aber die Bahn plant bereits neue Pauschalen, im Gespräch sind:
1 Euro für das Betreten des Bahnsteigs, 1 Euro 50 Zuschlag für die Stromkosten.
Alternativ kann man auch sein Handy an die Steckdose zwischen den Sitzen stecken.
Die Bahn benutzt dann den Strom aus den Akkus, um den ICE damit auf Tempo 3oo zu bringen, und für 50 Cent kann man die Zugtoilette benutzen.

Stadtwerke Wächtersbach GmbH

Gehen Sie nicht gleich zum Scheidungsanwalt, wenn Ihre Frau nicht kochen will. Essen Sie bei uns im

Landgasthof „Zur Quelle“
in Aufenau

und fühlen Sie sich wohl;
behalten Sie Ihre Frau als Hobby.

63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 06053/2910 Fax: 5064
Internet: www.gasthof-zur-quelle.de

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Fachberatung
In netter Atmosphäre

- Lederreparaturen
- Schuhreparaturen
- Textilreinigung

... mehr als nur eine Änderungsschneiderei!

- Ha-Ra Bestellannahme

Tel.: 06053 / 4620

DAY-APEL
63607 Wächtersbach
Bahnhofstraße 13

Junioren-Schautanz 2009

„Next Generation“

Katharina Beifort – Sarah Böhme – Selina Cuadrado – Nina Dworschak – Jannika Förnges – Anna-Maria Eckhart – Anna Müller – Anna-Sophie Gerhardt – Alicia Hernandez – Fabian Höll – Erika Just – Katharina Kunz – Vanessa Maßling – Katharina Meyer – Leonie Metzler – Ida Meyer – Philipp Müller – Lisa Rieger – Luisa Schaub – Michele Werth – Natalie Wittmann – Larissa Zimmer

Einstudierung und Leitung: Franziska Kolb und Tatjana Keeber

Autohaus HEINZ

KIA-Vertragshändler
Kinzigstraße 10
63607 Wächtersbach
Tel. 06053 – 3544
Fax 06053 – 3505
www.kiaheinz.de

FORD-Vertragswerkstatt
Brückenstraße 19
63607 Wächtersbach
Tel. 06053 – 1776
Fax 06053 – 5310
www.fordheinz.de

Unser Leistungsangebot:

- *Service für alle Fahrzeuge*
- *Neuwagen*
- *Vorführwagen u. Gebrauchtwagen*
- *Freier Auto-Einmal-Eins-Meisterbetrieb*
- *Reparaturen auch an Fremdfabrikaten*
- *Karosseriearbeiten u. Lackierungen*
- *Autoglas-Service*
- *Unfall-Instandsetzungen*
- *Versicherungen*
- *Finanzierungen / Leasing*
- *Zubehör u. Sonderausstattungen*
- *Einbau von Freisprechanlagen*
- *Einbau von Navigationssystemen*
- *Elektronische Achsvermessung*
- *Haupt- u. Abgasuntersuchung*
- *Ersatzteil- u. Zubehörverkauf*
- *Komplette Fahrzeugpflege*
- *Fahrzeugaufbereitung*
- *Klimaanlagen-Service*
- *Zulassungsservice*
- *Reifen-Service*
- *Kurzzulassungsangebot*

Die Kindergruppe *„Stöpsel“*

in der Campagne 2009 mit ihrem Tanz *„Flintstones“*

Einstudierung und Leitung Conny Schuchardt und Arlette Grohs

MB Merth-Reisen

• Busreisen • Clubfahrten • Flughafentransfer
• Krankenfahrten sitzend ohne Sanitätspersonal
• Linienfahrten • Mietverkehr • Mietwagen • Privatfahrten
• Vereinsfahrten

Sonnenstraße 11
63633 Birstein-Illnhausen

Tel. 06054 - 900 690
Fax 06054 - 900 692

E-Mail: merth-reisen@t-online.de
Web: www.merth-reisen.de

Natursteine für Haus, Garten und Terrasse

MHI NATURSTEINE
VEREINIGTE HARTSTEINWERKE GmbH

Vereinigte Hartsteinwerke GmbH

Main-Kinzig-Str. 30
63607 Wächtersbach

Telefon: 06053 - 61890
Telefax: 06053 - 618914

www.vhw-natursteine.de

- Verkauf an Privat + Gewerbe –
- Anlieferung mit eigenem LKW möglich -

Wächtersbacher Carneval - Verein 1961 e. V.

Der „ernsthafte" Vorstand des WCV

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender/Organisationsleiter	Jürgen Schneider
2. Vorsitzender	Wilfried Wilhelm
Sitzungspräsident	Werner Ach
Schatzmeister	Hagen Kolb
Schriftführer	Uli Stiebeling

Erweiterter-Vorstand:

Zugmarschall	Volker Deubert
Dekorationsleiter	Werner Wies
Fundusmeister	Wolfgang Stein
Leiterin der Tanzgarden	Birgit Grillwitzer
Leiter der Jukas	Boris Grünstern
Leiter Technik	Andreas Wolf
Stellv. Sitzungspräsident	Nikolai Kailing
Stellv. Schatzmeister	Dieter Lohrey
Stellv. Schriftführer	Reiner Neusser
Stellv. Organisationsleiter	Cornelia Schuchardt
Stellv. Zugmarschall	Markus Kaiser
Stellv. Dekorationsleiter	Uli Müller
Stellv. Fundusmeister	Heidi Kolb
Stellv. Leiterin der Tanzgarden	Susanne Berger
Stellv. Leiter der Jukas	Martin Wiesner
Stellv. Leiter Technik	Marcel Weisgerber
Beisitzer	Thomas Heil

Ehren Vorsitzender: Paul Zilch

Ehren Vorstandsmitglieder: Helmuth Scheuß, Rudi Schneider, Gerhard Hoika, Karl Eichhorn

Ehren-Senatoren: Dr. Ralph Burger, Heinrich Heldmann, Wilhelm Kremer, Hermann Pütsch, Friedrich Roskoni, Eberhard Stamm, Dr. Wilfried Steitz, Werner Wappler, Günther Knoop

Verbandszugehörigkeit:

Bund Deutscher Karneval e.V.
I.G. Mittelrheinischer Karneval e.V.
Närrische Europäische Gemeinschaft e.V.
Föderation Europäischer Narren e.V.

H. PETTENPOHL

Tiefbohrgesellschaft mbH
63607 WÄCHTERSBACH
HAPETA Brunnen-Regenerierung

BRUNNENBAU SEIT 135 JAHREN

Telefon (0 60 53) 61 22-0 · Telefax (0 60 53) 45 04
Internet: www.brunnensanierung.de · E-Mail: pettenpohl@t-online.de

WCV-Mitglied

z. B. **PIXO** AB
€ 7.990,– UVP
BEI KAUF EINES PIXO ACENTA ERHALTEN SIE DIE KLIMAANLAGE GRATIS.

z. B. **MICRA** AB
€ 11.220,– UVP
– € 2.500,– NISSAN PRÄMIE[1]
= € 8.720,–

z. B. **QASHQAI** AB
€ 20.190,– UVP
– € 3.500,– NISSAN PRÄMIE[1]
= € 16.690,–

NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50319 BRÜHL

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinem aktuellen Hauspreis.
Autohaus Vogt GmbH & Co. KG
Brühlstr. 11 • 63607 Wächtersbach • Tel.: 0 60 53/6 19 19 15
www.nissan-vogt.de

NISSAN
SHIFT_the way you move

[1]Angebot gilt bei Kauf bis 31.12.09 bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern, vorausgesetzt der Käufer ist seit mind. 6 Monaten vor Kauf Halter eines Fahrzeugs und die Neuzulassung erfolgt auf den Kaufer. Angebot gilt für verfügbare Lagerfahrzeuge. Abb. zeigen Sonderausstattung. **Gesamtverbrauch: kombiniert von 8,4 l/100 km bis 4,4 l/100 km; CO_2-Emissionen: kombiniert von 208,0 g/km bis 103,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm).**

MASS-SCHNEIDEREI und STOFFE

Astrid Kaiser
Calaminusstraße 13
63607 WÄCHTERSBACH
☎ (0 60 53) 99 43

WCV-Mitglied

Sonntag, 31. Januar 2010

Beginn 14,11 Uhr

Kinder-Fastnacht

im

WCV-Casino

Kinder-Fastnacht 2009

..... und alle hatten viel Freude an den närrischen Spielen

Gemeinsam mehr erreichen

Die Kultur-, Sport- und Sozialförderung.

Wir machen den Weg frei.

VR Bank
Main-Kinzig-Büdingen eG
die Main-Kinzig- und Oberhessen-Bank

Pressestimmen:

GELNHAUSER Neue Zeitung

vom 3. Februar 2009

Werfen auf den Froschkönig

Wächtersbacher Carneval-Verein: Spiele im Märchenwald

Wächtersbach (bg). Der Wächtersbacher Carneval-Verein landete mit seinem Nachmittag für die Jüngsten am Sonntag wieder einen Volltreffer. Nicht nur kleine Narren tummelten sich im vereinseigenen Casino, auch deren Eltern und Großeltern hatten den Weg in die Schlierbacher Straße gefunden.

Dort wartete, entsprechend dem Motto „Spiele im Märchenwald" eine aufwendig gestaltete Dekoration, die nicht zuletzt einen Anteil an der Superstimmung hatte. Mit dazu beitrugen natürlich die abwechslungsreichen Spiele, für die Cornelia Schuchardt verantwortlich war. Einige Mitglieder aus der Garde unterstützten sie dabei und versahen außerdem Dienst an der Kuchentheke.

In der zauberhaften Kulisse auf der Bühne durften die Mädchen und Jungen bei „Des Kaisers neue Kleider" zeigen, wer sich am schnellsten anziehen konnte. Aus einem Koffer galt es, Hose oder Rock mit Oberteilen sowie Mütze und Handschuhe überzustreifen. Jedes der Kinder erhielt eine Laufkarte in Form einer Krone, auf der die einzelnen Spiele abgestempelt wurden. Wer an allem teilgenommen hatte, durfte sich am Ende über eine kleine Überraschung in Form von Süßigkeiten freuen.

Die Wächtersbacher Kinder werfen auf den Froschkönig.

Beim „Froschkönig" war Treffsicherheit gefragt. Zwar mussten die Bälle statt in den Brunnen in einen großen Behälter geworfen werden, was jedoch dem Vergnügen keinen Abbruch tat. Auf Edelsteinsuche begaben sich die Knirpse beim „Rumpelstilzchen". Bei „Dornröschen" galt es, Garn auf eine Spule aufzurollen, und besonderen Anklang fand „Hänsel und Gretel", denn dabei durften Brezeln von einer Leine geschnappt werden. Alles in allem hatten die Kinder großen Spaß und drei Auftritte der Tanzgruppen sorgten für Kurzweil bei den Erwachsenen.

Die „Purzel" präsentierten sich allerliebst in ihren Pippi-Langstrumpf-Kostümen, die „Stöpsel" kamen als die „Flintstones" daher und die Mini-Garde schwang zu Marschmusik die Beine. Verantwortlich für die Gruppen waren Martina Wolf, Aletta Groß sowie Cornelia Schuchardt. „Die Veranstaltung ist nicht nur für Vereinsmitglieder gedacht, bei uns ist jeder gern gesehener Gast", betonten die rührigen Damen.

Besuchen Sie uns im Internet !

> WWW.WCV.info <

Weiber Fastnacht

Donnerstag, 11. Februar 2010 - 14,11 Uhr

Treffen der närrischen Weiber
am WCV-Casino

Umzug durch Wächtersbach

ab 18,11 Uhr Einzug ins WCV-Casino

mit anschließender

Fastnachts-Party

bis zum bitteren Ende !

(Männer die sich trauen sind ebenfalls willkommen !)

Weiberfastnacht 2009 in Wächtersbach

Die närrischen WCV-Weiber sammelten sich vor ihrem „Hauptquartier" .....

..... und machten dann für mehrere Stunden die Wächtersbacher Innenstadt unsicher

Einblicke mit Ausblick

RIESER Fenster

- Kunststoff- und Alufenster
- Passiv-Haus-Fenster
- Wintergärten
- Haustüren
- Brandschutztüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach

Telefon (0 60 53) 61 25-0
Telefax (0 60 53) 61 25-50

ÖLHEIZUNG UND KATZEKLO
MACHEN ALLE MIEZEN FROH !

Muß Heizöl ran,
ruf Becker an!

becker GMBH
Heizöl & Diesel

Industriestraße 37 · 63607 Wächtersbach · 0 60 53 / 6 13 00

WCV - Mitglied

Pressestimmen:

GELNHÄUSER Neue Zeitung

vom 21. Februar 2009

Hexen erobern den Magistrat

Rathaussturm und große Weiberfaschingsparty im WCV-Casino

Die Narren- und Hexenschar besetzt das Rathaus und schneidet den Magistratsmitgliedern die Krawatten ab (*Foto:re)*

W ä c h t e r s b a c h (hop.)
Auch in Wächtersbach herrschte ein märchenhaftes Regime, obwohl beim Rathaussturm die Stadtregierung – allen voran Bürgermeister Rainer Krätschmer – versuchte, den Weibern mit Drachenfutter in Form von Sekt und Schnittchen zu widerstehen.
Doch letztlich mussten sich alle der Weiber-Diktatur beugen, denn einige von deren Forderungen waren knallhart: Sämtliche Konten, die noch einen positiven Saldo aufweisen, sollten geräumt und anteilig jedem Bürger der Stadt Wächtersbach ausgezahlt werden, damit jeder Bürger diese Transferleistungen konjunkturwirksam an sämtlichen Veranstaltungen des WCV einsetzen kann; sämtliche Baustellen in Wächtersbach, die derzeit die Durchführung einer aktiven Konjunkturpolitik im Rahmen des Fastnachtszuges erschweren, sollen mit sofortiger Wirkung den Namen „Krätschmer´sche Fastnachtskonjunkturantriebsverhinderungsbaustelle" erhalten.
Zur Bekräftigung dieser Forderungen wurde Die Erste Stadträtin Susanne Turlach gefangen genommen.
Der Magistrat hatte keine Wahl, die Weiber rissen die Macht an sich, und sämtliche weiblichen Magistratsmitglieder hatten sich dem Zug durch die Straßen der Stadt anzuschließen. Die Geschäfte hatten geahnt, dass hier Mitmachen die bessere Alternative war, und so wurde der Zug der ausgelassenen Hexen überall willkommen geheißen. In Bäckereien gab es Brötchen, beim Metzger Frikadellen, und ansonsten wurde mit einem Gläschen Sekt oder wärmendem Baileys für gute Stimmung gesorgt. Damit die Hexen auch morgen noch kräftig zubeißen können, wurden sogar zwei Zahnarztpraxen geschmückt, und das Vertilgen von Häppchen unter ärztliche Aufsicht gestellt.
Als Dank dafür wurde überall reichlich Konfetti hinterlassen, das galt auch für Autofahrer, die mit einem Schnäpschen und betörenden Gesängen angelockt, ihre Fenster öffneten. Auch ein Anwalt bewies, dass er ein wahrer „advocadus diaboli" ist, denn nicht nur seine Kanzlei stand den Weibern offen, als Hahn im Korb scheute er noch nicht einmal das Risiko, mit allen zu tanzen.
Ein Passant macht sich eindeutig Sorgen, fragte er die Weiber doch, wo sie denn ihre Hexenbrut gelassen hätten. Da erfuhr der besorgte Zeit-Genosse, dass die Hexenkinder bei der AWO in der Kurzzeitpflege bestens untergebracht sind.
In ihrer Hexenburg angekommen, im Volksmund auch das WCV-Casino genannt, ging dann richtig die Post ab. Männer waren dort durchaus willkommen, etwa als Thekensklaven, deren vornehmste Aufgabe die bestmögliche Versorgung der Damen war. Aber auch als heiße Tanzpartner wurden sie kurzerhand vereinnahmt.

⇨

Das Männer sogar zu Lustobjekten taugen, zeigte sich sowohl beim Männerballett wie auch bei Rüdiger Reitz – nomen est omen – als Suleika bei seinem Striptease zur vorgerückten Stunde. Vorher galt es jedoch noch, die „Miss Hex" Der Hexen zu wählen. Keine leichte Aufgabe, vor die sich die Jury gestellt sah; angesichts der bekannten Gefährlichkeit solcher Wesen versicherten sie sich daher des weiblichen Publikums als Punktrichter..

Zehn Hexen waren mit betörenden Gesängen und Tänzen gegeneinander angetreten, und die Wahl angesichts solcher sybillinischen Gesänge fiel auf Tatjana Keeber als erste Hexe mit dem Fliegerlied, wofür sie einenFrühstücksgutschein erhielt.

Patricia Richter-Mieth erhielt für ihre Darbietung vom roten Pferd zwei Karten für die Warm-Up-Party, und Ulrike Kremer freute sich für ihre Betrachtungen über den Wagen vor ihr über eine Flasche WCV-Sekt.

Vorsorglich versöhnte Nicky Kaling die nicht prämierten Hexen mit einem leckeren Gläschen Schampus, und so angeheizt stand eine lange Nacht unter dem Zepter der Hexen nichts mehr im Wege.

Die Wächtersbacher Hexen sind Stimmungskanonen

Im WCV-Casino tanzen zur Weiberfastnacht die Puppen

(Fotos:Hoppe)

Hans Wolf

Erdbau - Abbruch

HWW

Baustoffe - Transporte

Entsorgungs-Fachbetrieb

Telefon und Fax
gesch. 0 60 53 - 60 18 11
mobil 0172 - 69 53 62 3

63607 Wächtersbach

RWS-Steuerungsbau GmbH
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Heegstrasse 23
63607 Wächtersbach

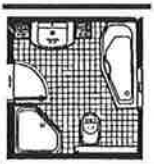
Tel.: +49 6053 61825 0
Fax: +49 6053 61825 19
info@rws-steuerungsbau.de
www.rws-steuerungsbau.de

RWS

Ab sofort in neuen Räumen !

BÄDERSTUDIO just

Besuchen Sie unsere
Badausstellung



Tel
06053-600280
Fax 600281
homepage
Just-Bad.de

Maßgenaue Planung
Kompetente Beratung
Kompletter Service
Fachgerechte Montage
Verkauf und Lieferung

Große Fliesenausstellung

Fliesen Studio KOCH

Fachmännische Beratung
Verkauf
Fliesenverlegung

Tel. - 06053 - 600822
Fax - 06053 - 609961

63607 Wächtersbach - Industriestrasse 44

Salon Kucka

63607 Wächtersbach
Calaminusstraße 10
Tel. 06053 / 9603

> Wir bitten um Voranmeldung <

WCV-Mitglied

BRILL GMBH
Bauunternehmen

Bad Orber Straße 7
63607 Wächtersbach-Aufenau
Tel. 0 60 53 - 96 25 • Fax 12 26
www.brill-bau.de

Mo-Ments
styling | make-up | naildesign | photography
Sauvignystraße 21 . 63579 Freigericht . www.mo-ments.de . kontakt@mo-ments.de

Agentur für Events und Modeltraining sowie exclusive Naildesigner.

Mo-Ments besteht aus einem Team. - Make-up-Artist Monica Henz, Fotografie Uwe Boss, Team Sandra und Mick Eisentraut.
Wir sind im Team oder auch einzeln zu buchen.
Die Vergütung richtet sich nach dem Stundensatz, Aufwand, Bearbeitung und dies jeweils nach vorheriger Absprache.
Sie können Seminare für perfektes Make-up, Abend- und Braut-Make-up buchen, sowie Portfoliokurse, Erstellen von Mappen für Models und Agenturen, Bewerbungen für Film und Theater.
Fotoshootings aller Art. Werbung, Erotik, Themenbezogen oder Fantasy u. Zeitreisen

Sperzel's
Spezialitäten
Ihr gastronomischer Partner für alle
EVENTualitäten

- Jubiläen
- Betriebsfeiern
- Einweihungen
- Volksfeste
- Vereinsfeste
- Messen und Märkte
- Mietservice
- Ausrichtung
- Organisation

63628 Bad Soden-Salmünster, Telefon 06056/900 497 - Telefax 06056/900 498

WCV-Mitglied

www.sperzel-veranstaltungen.de - e-mail: info@sperzel-veranstaltungen.de

„Zu spät bemerkt!“

Auszug aus dem Protokoll 2009
von Volker Deubert

Manfred Magnon, als Chef der Germania bekannt,
geht seiner Frau bei der Hausarbeit zur Hand.
Er übernimmt den Einkauf, will in die Stadt,
seine Frau Wilma noch einen Auftrag für ihn hat.

„Hier haste 2 Tüten – Deine Hosen für die Reinigung,
die andere für den Container am Sportplatz herum“.
Zum Mittag ist Manfred dann wieder zu Haus,
räumt seine Einkaufstasche aus.

Als seine Frau nach dem Reinigungszettel fragt,
da trifft den Manfred fast der Schlag.
Will er seine Hosen jetzt noch retten,
muss er in den Container klettern.

Doch die ganze Aktion macht keinen Sinn,
der Einwurfschacht ist für ihn viel zu dünn.
Aller Einsatz hat kein Zweck,
die guten Hosen sind wohl weg.

Tage später - am Globus Parkplatz -
stockt das Gespräch mitten im Satz.
Ein Sammler auf dem Rad fährt grad los,
an ihm erkennt Manfred seine eigene Hos!

LOTZ AG
INGENIEURE

- Beratende Ingenieure
- WASSERWIRTSCHAFT
- VERKEHRSWESEN
- BAUWESEN
- UMWELT UND ENERGIE
- VER- UND ENTSORGUNG
- LANDSCHAFT UND FORST
- SICHERHEITSTECHNIK
- GEOINFORMATION

63607 Wächtersbach - Industriestraße 44
Telefon 06053/ 6190-0 - Telefax 06053/6190-59
E-Mail post@lotz-ag.de - www. Lotz-ag.de

WCV-Mitglied

Nie wieder Ärger mit Mietern,
- denn dafür sind wir da!

Hausverwaltung Stock

Hauptstr. 40 - 42, 63619 Bad Orb
Tel.: 06052 / 6255 Fax.: 2617

Verwaltung von:

Sozialwohnungen	Miethäuser	Bürogebäuden	Industriekomplexen
Eigentumswohnungen	Kliniken	Mietwohnungen	Gewerbeobjekten

E-Mail: hausverwaltung@stockgruppe.de

WCV-Mitglied

preiswert,
kompetent,
leistungsstark

der Weg,
der sich lohnt

Reifen Simon

Kfz - Meisterbetrieb

36381 Schlüchtern,	Fuldaer Strasse 35,	Tel.: (0 66 61) 96 69 - 0
36043 Fulda,	Habelbergstrasse 2,	Tel.: (06 61) 83 34 58 - 0
63607 Wächtersbach,	Industriestrasse	Tel.: (0 60 53) 6 16 80
63486 Bruchköbel,	Keltenstrasse 1	Tel.: (0 61 81) 93 95 09
63679 Schotten,	Vogelsbergstrasse 197 a	Tel.: (0 60 44) 28 75
36396 Steinau,	an der B 40	Tel.: (0 66 63) 66 20

Werde Mitglied im WCV!

ESSO-STATION

Marita Fett e.K.

- Tigerwäsche • SB-Waschboxen
- Backshop • Snack + Shop
- bis 24 Uhr geöffnet

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 6.00 - 24 Uhr
Sa. von 7.00 - 24 Uhr • So. von 7.30 - 24 Uhr

Industriestraße 31 • 63607 Wächtersbach • Tel. 0 60 53 / 617 605 • Fax 617 604

„Ein Super-Wahljahr"

Auszug aus dem Protokoll 2009
von Volker Deubert

Das Super-Wahljahr, eigentlich begann
letztes Jahr in Bayern, denn die fingen an.
Die CSU erlebt ein Fiasko - nur noch 43 Prozent!
Man hat sich sofort von der Führung getrennt.

Da klatscht die SPD sich noch auf die Schenkel,
Oh, was stellt sich die CSU doch selbst in den Senkel.
Doch verlören einige den Blick zur Realität:
Ein paar Monate später ist es in Hessen zu spät.

Hochmut! Der kommt meist vor dem Fall,
denn nur 60% der Bürger gingen in Hessen zur Wahl.
Liegt die Wahlbeteiligung bald nur noch bei 15 Prozent,
dann sitzen nur noch Linke und Rechte im Parlament!

Dann aber steht in meinem Märchenbuch:
„Es Wahl einmal - der letzte Demokratische Versuch!"

Shalimar ®

Lehrerin für Orientalischen Tanz

Beauftragte für Orientalischen Tanz im Deutschen Tanzsportverband (DTV)

Lernen Sie unter fachkompetenter und humorvoller Anleitung Orientalischen Tanz, Trommeln und Tribaln

Internet: www.shalimar-online.de und www.trainer-ot.de

Tel. 0 60 50 - 90 10 11 E-M@il: shalimar1001@aol.com

„Die Schiggedittas" in der Campagne 2009 .....

Es sangen und spielten:
Roswitha Ritzel - Herta Krüger - Conny Henn -
Elli Grünstern - Uli Kremer - Daniela Lebeau -
Silke Schneider - Alexandra Slavik - Nadja Werth -
Dr.Norbert Voss - Technik: Heidi Kolb

..... „Dippel-Erna in der Karibik“

ORTHOMEDICA

Rehabilitations- und Gesundheitszentrum

Orthomedica Reha GmbH
Hans-Streif-Straße 4
63628 Bad Soden-Salmünster

Tel.: 0 60 56 - 900 503
Fax.: 0 60 56 - 900 504

www.orthomedica-reha.de • info@orthomedica-reha.de

China-Restaurant
PANDA Inhaber TONG
熊貓酒家

Bahnhof Str. 23
63607 Wächtersbach
Telefon (0 60 53) 98 70

Öffnungszeiten:

Täglich
11.30 – 14.30 u. 17.30 – 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

wellnessmassagen & fußpflege

hot stone
lomi lomi nui
ganzkörper
rücken-nacken
sportmassage
kräuterstempel
körperpeeling & packung
cellulitebehandlung
klangschalen
fußreflex
fußpflege
day spa

zertifizierte wellnessmasseurin & fußpflegerin
telefon 06053 2559 • mobil 0176 480 516 53

ra-massagen.de

„Kurt Flatscher“

Auszug aus Büttenrede 2009
von Nicky Kailing

Guten Abend, also ich bin der Kurt Flatscher und ich soll hier ein Vortrag machen.
Ja, meine Frau hat gesagt, dass das angebracht wäre.
Wir sind nämlich erst vor kurzem aus beruflichen Gründen von Krotzenburg hier nach Wächtersbach gezogen.
Ich habe ein Jobangebot bekomme, bei dem ich mehr verdiene als bisher.
Des ist ein 1-Euro-Job als Hausmeister in der Grundschule Aufenau.
Die ganze Arbeiterei ist eigentlich nur Ansichtssache.
Also solang die von dieser Bundesagentur für Arbeit…
…was neumodische Förts, bei uns war es noch das Arbeitsamt gewesen… also wenn sie tun, als würden sie mich richtig bezahlen, dann tue ich auch so also würd ich richtig arbeite.

Man bekommt da zwar nur ein Euro die Stunde, aber es ist doch jedem selbst überlassen, wie viel er für den einen Euro arbeitet.
So richtig arbeiten tue ich in der Stunde eigentlich nur 5 Minuten. Das heißt, ich bekomme in 5 Minuten 1 Euro. Jetzt rechnen Sie sich doch mal aus.
In 5 Minuten 1 Euro, das sind in der Stunde 12 Euro. Bei acht Stunden am Tag sind das 96 Euro.
Bei 22 Tage im Monat, da komme ich auf über 2000 Euro im Monat.

Ich wäre doch blöd gewesen, wenn ich es nicht gemacht hätte. Gut, der Job ist nicht so einfach.
Meine Hauptaufgaben sind: Kinder schikanieren, Ausländer striezen, im Keller rumgeistern und Bildzeitung lesen.
Ich mach das jetzt schon zwei Wochen. Gut, ich muss dazu sagen, ich hab mich am Montag beim Verteilen von der Pausenmilch an dem Aluminiumdeckelchen geschnitten.
So kann ich natürlich nicht arbeiten gehen.
Deshalb habe ich mich vorsichtshalber mal bis Freitag krankschreiben lassen.
Es hat aber alles nichts geholfen. Meine Frau gemeint: „Kurt, am Samstag ist doch Kostümsitzung in Wächtersbach, wie wäre es, wenn wir uns da mal unter die Leute mischen.
Vielleicht kannst du auch einen Vortrag halten, damit wir schneller in die Wächtersbacher Gemeinschaft integriert werden“.

Bevor ich was sagen konnte hatte sie die Karten schon bestellt gehabt. Sie hat sich da so ein Formular aus dem Internet „downgelade“. Wenn ich das schön höre: „Downgelade“.
Von dem ganzen Computerkram halt ich sowieso nichts. Wenn man sich das mal übersetzt: „Downloade“ heißt auf deutsch „runterholen“.
Da weiß ich doch schon gleich, dass der ganze Mist direkt aus der Hölle kommt.

Und wenn man sich jetzt mal überlegt, wie viel Millionen und Abermillionen Mensche am Tag vor Ihrem Computer sitze und sich irgendwo was „downloade“, dann brauch ich mich nicht zu wundern, warum keiner mehr Lust hat Kinder in die Welt zusetzten.

Na gut, die hatte also die Karte bestellt gehabt. Ich musste mich dann im dickste Schneesturm und bei einer Eiseskälte in mein Auto setzt und beim Verkehrsbüro hier am Lindeplatz die Karten holen.

Wissen Sie, ich hab zwei Stunden mein Jetta gekratzt, bevor ich gemerkt hatte, dass wenn ich hinten fertig war, ich vorne wieder anfange konnte.
Des hat gezogen, sag ich Ihnen, das alles zu spät war.
Die ganze Welt spricht da über Klimawandel, Klimawandel und mir hier in Wächtersbach bekomme wieder mal nicht ab davon.
Ja stelle sie sich doch mal zwei Stunde an Ihr Auto und kratzen die Windschutzscheibe frei.
Dann ist mir heute morgen was passiert. Es war schon wieder so kalt gewesen, dass mir die Hand an der Klinke von der Haustür fest gefroren ist.
Eigentlich ist es klar.
Ich hatte mir gerade frisch mit Handwaschpaste die Hände gewaschen, die warn also noch feucht gewesen.
Und dann greif ich da an die eiskalte Klinke und dann friert des fest.
So, dann habe ich mir überlegt, wie kriegst du das jetzt wieder aufgetaut. Des ist ja auch gefährlich, da können die Finger dabei absterben.
Also ich hab überlegt und überlegt. Jetzt hatte ich da gestanden.
Bis kurz vor Elf hatte es gedauert gehabt, bis die Sonne so eine Kraft entwickelt hatte, dass ich wieder komplett aufgetaut war.
Bis jetzt merkt mer zwar noch nicht viel, aber ich gehe vorsichtshalber am Montag mal zum Doktor und lasse mich noch mal eine Woche krankschreibe.
Und die ganze Bildzeitung ist voll davon. Wintereinbruch in Hessen.
Aber als die letztes Jahr bei mir im Sommer in die Gartenhütte eingebrochen sind, und mir die Rollladenkasten von außen aufgeschraubt haben, da habe ich nicht ein Wort davon gelesen.
Gut, des war auch ein Sommereinbruch gewesen, aber des ist doch im Prinzip des selbe.
Ich weiß, dass ich deswegen nicht da bin, aber man wird ja wohl noch mal was sagen dürfen.
Ich sag euch, mit der Frau…
Ich hatte gedacht, dass als ich 46 aus Frankreich gekommen bin, der Krieg wäre aus gewesen.
Da hatte sich unsern Kurt Flatscher aber getäuscht gehabt. Als ich daheim war, ging der erst richtig los mit der Frau.
Also gut, ich bin eigentlich wegen einer Büttenrede hier, die ich daheim geschrieben hab.
Soll ich jetzt mal anfange. Wo ist denn eure Bütt?
Ja, glaubst du denn, ich stell mich dahinten in die Ecke und lese vor.
Herr Ach, ich kann nichts dafür, wenn bei Ihnen die Leute nicht wissen was sie machen sollen.
Ich weiß zwar jetzt auch nicht wer nach mir noch dran ist, aber ich glaube kaum, dass die Leute da unten Eintritt bezahlt haben, damit die hier die Nacht verbringen müssen.

Mit uns kommen Sie gut durch die „fünfte Jahreszeit"!

LVM-Servicebüro
Klemens Frühwacht
Lindenplatz 2
63607 Wächtersbach
Telefon (06053) 55 44
info@fruehwacht.lvm.de

LVM Versicherungen

Die „Flinken Flitzer“ 2009
„Reise durch Asien“

Nico Alic – Janine Decker – Ann-Kathrin Dornseifer – Luisa Gladiszewski – Lisa Guiard – Sophie Grillwitzer – Philipp Gunia – Selyn Hellmuth – Celin Junk – Moritz Kremer –Lea Krüger – Marcel Lebeau – Alisa Müller – Jana Müller – Maria Perrone – Leonie Winter – Amelie Piechutta – Sabrina Schneider – Sarah Wagner – Dana Wilhelm – Jessica Wittmann

Einstudierung und Leitung: Alexandra Slavik und Nadja Werth

FaschingsWarmup

Der perfekte Start ins Faschingswochenende

Freitag 12. Februar 2010

Bürgerhaus Wächtersbach

Einlass ab 20:11 Uhr

VVK 5,- € an den bekannten Vorverkaufsstellen
AK 7,- €

Am ganzen Abend

Hütchen / Wodka-O } 1,- €

Pressestimmen:

GELNHÄUSER Neue Zeitung

vom 23. Februar 2009

Batman gewinnt vor einem Briefkasten

Warm-Up-Party in Wächtersbach

Wächtersbach (hop). Jung und Alt außer Rand und Band – mit viel Spaß wurde im Bürgerhaus Wächtersbach die Warm-Up-Party des Wächtersbacher Carneval-Vereins (WCV) gefeiert. Gut 600 Gäste in bester Stimmung machten begeistert mit, der Saal brodelte geradezu – speziell bei den Karnevalsdauerbrennern ging dann richtig der Punk ab. Und wem es dann zu heiß wurde, der dampfte draußen ab und legte ein kurzes Päuschen ein – um sich kurz darauf mit noch mehr Schwung ins Getümmel zu stürzen.

Dass die DJ's „Supertrash" das Anheizen so richtig gut drauf haben, hat sich wohl schon von den Vorjahren rumgesprochen und so waren viele zum Schunkeln und Feiern nach Wächtersbach gekommen.

Zu vorgerückter Stunde kam es dann zur Prämierung der besten Faschingskostüme. Den Vogel schoss Robin von Batman ab, dafür bekam er einen Gutschein für ein Wochenende in einer bekannten Hotelkette für zwei Personen, ein Briefkasten landete auf dem zweiten Platz und gewann dafür einen Präsentkorb, zwei Bären wurden mit einer Magnum Flasche Sekt prämiert.

Danach wurde weitergefeiert und so wurde dann noch ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden hinein geschwoft.

Die Jecken feiern sich in den Faschingsrausch. *(Foto: Hoppe)*

HOTEL RESTAURANT

Zum Erbprinzen

mit internationaler Küche

Cocktail Bar

EL PASO

63607 Wächtersbach - Friedrich-Wilhelm-Straße 14
Tel.: 06053 - 5055 Fax: 06053 - 5057
www.hotel-zum-erbprinzen.de
täglich ab 18 Uhr

MY XERIE
cocktails 'n' more

WCV-Mitglied

MIETBAR

„Kommt jetzt die Eiszeit?“

Auszug aus dem Protokoll 2009
von Volker Deubert

In der Medienlandschaft unbewusst,
wenn da was fehlt herrscht kaum Verlust.
Nachrichten sollen doch informieren,
nicht Stimmungen vorprogrammieren.

Die heißen News sind dann die Tops,
wenn keiner stirbt dann sind sie Flops.
Beispiel Nachrichten Anfang Januar:
Der Winter kommt, der Frost ist da.

Am Montag fällt mit Schnee er ein,
ihr Leute bleibt doch all daheim.
Es fährt kei´ Bahn, es fährt kein Bus,
mit dem Auto fährt nur der, der muss.

Alles voll Schnee - die Straßen glatt -
Deutschland jetzt im Eis erstarrt.
Da bekommt man Angst und Schrecken,
die Eiszeit ist`s, in der wir stecken.

Ich dacht es wär zu unserm Wohle,
frieren endlich wieder zu die Pole.
Sind wir denn hier nur Hannebambel?
jede Woch´ ein Klimawandel!

Beginnt die Mücke ihren Frühjahrsflug,
Dann war es doch nicht kalt genug!

So ein Tag, so wunderschön wie heute !

Großes Finale bei den Fremdensitzungen der Campagne 2009

Das WCV-Männerballett 2009 .....

..... „Ein verdrehtes Zwergenland"

Es wirkten mit: Thomas/Conny Henn als *„Rotkäppchen"* – Peter Rainer als *„Prinz"*
Jörg Slavik als *„Schneewittchen"*
sowie die *„Zwerge"* Rainer Neusser – Michael Malkemus – Reinhard Mayer – Recep Tekin – Martin Berger – Benni Stein – Kai Löwe – Boris Grünstern – Thorsten Stock – Klaus Werth – Hagen Kolb – Dr. Norbert Voss

Einstudierung und Leitung: Eva Kauffeld und Susanne Berger

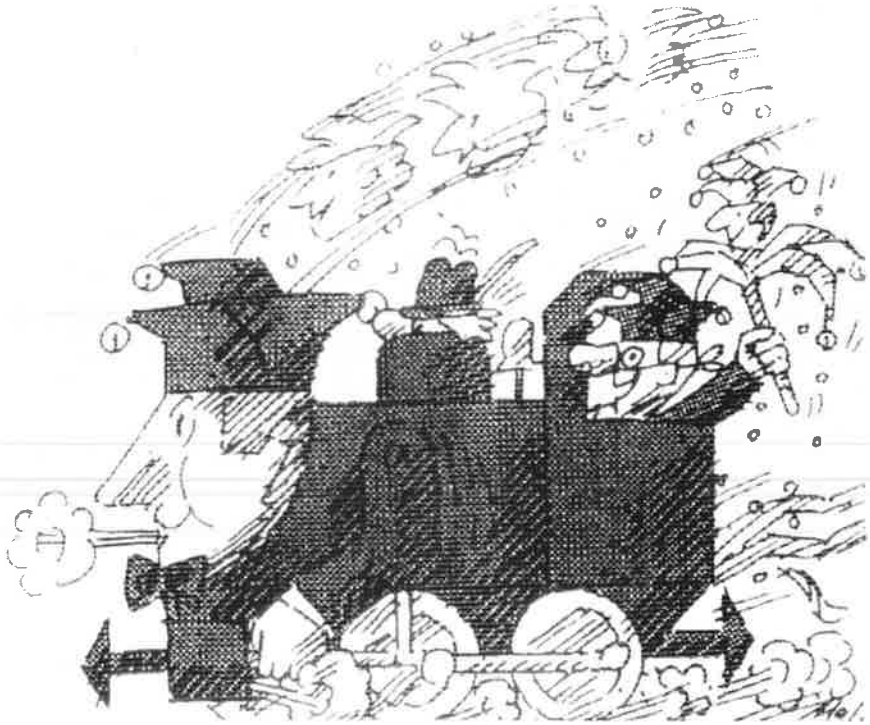
Fastnacht-Sonntag, 14. Februar 2010

Beginn 14,11 Uhr

Grosser Fastnachtszug

in

Wächtersbach



Anschließend ***Zug-Rummel*** *im Bürgerhaus*

Macht mit
beim Wächtersbacher Fastnachtszug 2010

Ruft doch einfach an bei:

Zugmarschall
Volker Deubert
63607 Wächtersbach
Lindenplatz 4
Tel. 06053 / 3789

Wächtersbacher Fastnachtszug 2009
Auch das zunächst miese Wetter konnte Elferrat und Garde die Stimmung nicht verderben

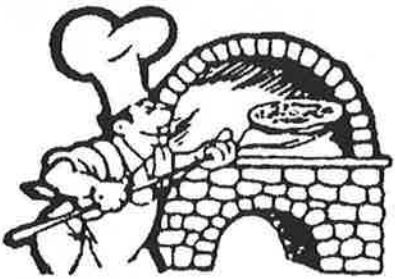
Närrischer Höhepunkt im Kinzigtal .....

Eine Veranstaltung des WCV

..... der Wächtersbacher Fastnachtszug 2009

Gesamt-Leitung Zugmarschall Volker Deubert

Toni's Pizzeria



...original Italienische Küche

>Gemütlicher Biergarten <

(0 60 53) 14 62

www.tonispizzeria.de

Bahnhofstr. 18 63607 Wächtersbach

Inhaber: Francesca Galletta

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag	von 11,00 – 14,00 Uhr
und	von 17,00 – 24,00 Uhr
Sonntags	von 11,00 – 22,30 Uhr

Dienstags Ruhetag

Ab 12 € Lieferung frei Haus

bei einer Lieferung innerhalb von Wächtersbach
und einem Bestellwert unter 12 € zusätzlich 1,50 € Aufpreis

ab einem Bestellwert von 25,00 € liefern wir zusätzlich 1 Flasche Wein gratis dazu

---

Allen Gästen, Freunde und Bekannte
wünschen wir ein paar fröhliche Fastnachtstage !

46. Wächtersbacher Fastnachtszug 2009

> Der WCV prämiert die besten Zugbeiträge <

Beim großen Wächtersbacher Fastnachtszug 2009 wurden traditionell von einer neutralen Jury die besten Zugbeiträge ausgewählt.

Die Erstplazierten erhalten vom WCV jeweils eine kleine Anerkennung.

Da auch in diesem Jahr die meisten Beiträge aus Kombinationen von Fußgruppen und Motivwagen bestanden, haben wir erneut auf eine getrennte Bewertung verzichtet.

Beim 46. Wächtersbacher Fastnachtszug, am Fastnacht-Sonntag, den 22. Februar 2009, wurden daher folgende Preisträger ermittelt:

Jugendclub Udenhain ..... *„Dschungel"*
Jugendclub Neuenschmitten ..... *„Cowboy und Indianer"*
Weinfreunde Neudorf ..... *„Neudorfer Kleingeister"*
Freunde Chatillons Wächtersbach ..... *„Raupen werden zu Schmetterlinge"*
Kegelclub „Neuntöter" Bad Orb ..... *„Goldbäumchen"*
Turnverein Wächtersbach ..... *„Wenn dein Geld du gibst zur Bank"*
Damen-Gymnastikverein Hesseldorf ..... *„Kartenspiel"*

Wir danken allen Zugteilnehmern für ihr Mitwirken bei unserem Fastnachtszug.

Unser besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr wieder den Mitgliedern der Jury, sowie Heinz Colonius für die fachkundige Kommentierung des Zuges.

Dank auch der Firma Mikro-Funk-Timing für die professionelle Übertragungs-Anlage, unserer Polizei und den Freiwilligen Feuerwehren aus Wächtersbach und seinen Stadtteilen, der Stadt Wächtersbach mit ihrem Bauhof, der Firma Globus, und den zahlreichen Helferinnen und Helfern am Rande des Fastnachtszuges, ohne deren gemeinsames Zusammenwirken eine derartige Großveranstaltung kaum durchzuführen wäre.

Den diesjährigen Preisträgern gratulieren wir mit einem dreifach-donnernden

H e l a u !

Auf Wiedersehen beim 47. Wächtersbacher Fastnachtszug, am Fastnacht-Sonntag, den 14. Februar 2010

Ihr Gelnhäuser Tageblatt
BIETET MEHR!
www.gelnhaeuser-tageblatt.de
www.gt-lokal.de
sonntag
ticket shop
extra
Mittelhessen

Pressestimmen: **Gelnhäuser Tageblatt**

vom 23. Februar 2009

Närrischer Ausnahmezustand trotz verschärfter Bedingungen

Faschingsumzug durch Wächtersbach - Bunte Kostüme und tolle Stimmung

Lutz Lindner - WÄCHTERSBACH. Ausnahmezustand herrscht in Wächtersbach am Karnevalssonntag in jedem Jahr. Denn dann, das weiß in der Messestadt schon jedes Kind, sind die Narren los. In diesem Jahr gab es dazu noch verschärfte Bedingungen: Schier von aller Welt abgeschnitten, seiner Zufahrtsstraßen beraubt, glaubte man im Ort, in diesem Jahr das große Fest allein feiern zu müssen, sozusagen unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Eine Vorstellung des Grausens: In Wächtersbach ist Karnevalsumzug und keiner kommt! Doch wie nicht anders zu erwarten war, kam wieder einmal alles ganz anders. Bereits lange vor dem Startschuss für den Zug durch die Stadt versammelten sich am Globusmarkt hunderte fröhlicher Närrinnen und Narren. Bunt geschmückte Wagen fuhren auf den Platz, die Lautsprecher dröhnten, die Getränkestände öffneten. Auf der Zufahrtsstraße drängten die Autos in langen Schlangen in die Stadt.

Punkt 14.11 Uhr setzte sich der Zug in Bewegung. Gemächlich rollte die Schlange der Wagen gen Altstadt, begleitet von den Fußgruppen und Kapellen. Mit dem Wetter allerdings haderten schon einige Narren: Sie hatten sich vorsorglich gegen den Nieselregen Plastiktüten über die wertvollen Kostüme gehängt. Doch dagegen und gegen miese Stimmung, das wissen alte Hasen vom Elferrat des WCV, hilft nur eins: Aufheizen von innen hieß die Devise, Wilfried Wilhelm versprach am Lindenplatz 35 Grad, die meisten der Narren glaubten am Ende, dass das Versprechen gehalten wurde.

Tierisches "Hewau" Über eine Stunde zog der Zug an den Zuschauern aus Wächtersbach und der Region vorüber. Narren aus nahezu allen Orten und Vereinen der Umgebung waren auch in diesem Jahr im Zug vertreten: die "Käwwern", die Gelnhäuser "Schelme", die Brachttaler "Dippegucker", die "Spätzünder" aus Eidengesäß und sogar die Gelnhäuser Hundenarren, die den Zug mit einem kräftigen "Hewau" begrüßten. Sie alle erwiesen ihren närrischen Brüdern und Schwestern aus Wächtersbach neben vielen anderen ihre Referenz.

Die Themen der Wagen erschienen diesmal eher etwas zurückhaltend gewählt. Immer wieder tauchte zwar die Finanzkrise dabei auf, doch dieses Thema scheint zum Frohsinn nicht recht tauglich. Erstaunlich nur, dass die Wächtersbacher Themen wie eben die Verkehrssituation sich im Zug nicht so recht widerspiegelten.

Ein Straßenfest Zugteilnehmer und Musikanten taten ihr Bestes, um die am Straßenrand Stehenden anzuheizen, warfen zentnerweise Kamelle unter die Menge und verteilten Bier und Wein. Richtige Stimmung kam dann auf, als sich viele der ebenfalls kostümierten Zuschauer unter die Vorbeiziehenden mischten und in der Innenstadt zu den heißen Rhythmen aus den Lautsprechern der Wagen tanzten. Dort erreichte der Tag auch seinen Höhepunkt: In den engen Gassen der Altstadt herrscht eben genau die richtige Atmosphäre für ein solches Straßenfest: Es ist schön gemütlich und schummerig, der nächste Getränkestand ist nicht weit.

„Wichte und Kobolde“.....

..... die WCV-Schautanzgruppe in der Campagne 2009

Sabrina Eberhardt – Ricarda Faupel – Antonia Faupel – Lisa Habermann – Marleen Kaufhold – Sandra Keeber – Tatjana Keeber – Melissa Kleespies – Sabrina Krug – Madeleine Lohrey – Tina Mainka – Lena Muth – Tatjana Muth – Johanna Nauder – Anna-Maria Nauder – Theresa Neusser – Katharina Ritzel – Ann-Christin Sauer – Nina Schlößler – Theresa Stock – Anika Ullmann – Ina Ullmann – Saskia Wolf

Einstudierung und Leitung: Susanne Berger und Eva Kauffeld

WCV-Mitglied

Ehrungen in der Campagne 2009

In der Campagne 2009 wurden wieder einige Aktive des WCV für ihre langjährige Treue besonders geehrt.
Dabei macht es keinen Unterschied, ob ein Mitglied auf der Bühne aktiv ist, hinter den Kulissen arbeitet, Kostüme näht oder in unserer Thekenmannschaft für das leibliche Wohl der Gäste sorgt.

In der närrischen Zeit, und natürlich auch außerhalb der „Tollen Tage", ist jede mithelfende Hand herzlich willkommen.

Mit dem ***„Goldenen Vlies"*** – dem höchsten Orden der Karnevalisten – wurde unser Sitzungspräsident und langjähriger Büttenredner

Werner Ach

ausgezeichnet.

Der Orden ***„Goldene Flamme"***
- *„Für hervorragende Leistung im Karneval"* -
wurde verliehen an:

Patricia Richter-Mieth
Brigitte Vaupotic
Jörg Slavik
Thomas (Conny) Henn
Rainer Licht

Mit dem ***„WCV-Verdienstorden in Gold"*** -
„Für treue Mitarbeit" -
wurden für 10-jähriges Mitwirken in den WCV-Tanzgruppen geehrt:

Lisa Habermann
Madleine Lohrey
Tatjana Keeber
Theresa Stock
sowie Johannes Gröbel

Den ***„WCV-Verdienstorden in Silber"*** erhielten für 5-jährige Mitgliedschaft in den Tanzgruppen:

Melanie Pichutta
Leonie Metzler
Natalie Wittmann
Nina Dworschak
Luisa Schaub
Larissa Zimmer

Wir danken den Ausgezeichneten für ihren langjährigen Einsatz und gratulieren mit einem dreifach-donnernden

Helau!

Alles unter einem Dach

Garten-Center Wächtersbach

Inh. Eberhard Muschner · Schlierbacher Straße 35 · Telefon 06053 / 3140

Dekorationen u. Arrangements zu allen frohen u. traurigen Anlässen werden von uns fachmännisch ausgeführt.

WCV- Mitglied

Besuchen Sie uns doch einmal im Internet !

Unsere Homepage ist Tag und Nacht für Sie geöffnet.
Wählen Sie ganz einfach

WWW.WCV.info

und schon sind Sie auf der richtigen Seite.

Also worauf warten Sie noch?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr ***WÄCHTERSBACHER CARNEVAL-VEREIN***

VERMIETUNGEN

vom Kleintransporter bis zum 7,5-Tonner Koffer mit Hebebühne.
Anhänger von 500 - 3500 kg sowie Autotransport-Anhänger.

hessberger fahrzeugbau

63599 Biebergemünd - Wirtheim · Tel. 0 60 50 - 97 140

Lachen ist gesund !

Es trägt so mancher Alte,
wenn´s Herz auch nicht mehr flammt,
im Antlitz eine Falte,
die noch vom Lachen stammt.

Wer einmal lacht am Tage,
der glaub´ drum unbeirrt,
das dieses Lachen mehr noch
als Medizin kuriert!

Nachwuchs-Tanzmariechen des WCV
in den Sitzungen der Campagne 2009

Vanessa Maßling

Saskia Wolf

Pressestimmen:

GELNHÄUSER **Neue Zeitung**

vom 23.Februar 2009

Schunkeln hilft gegen die Finanzkrise

93 Zugnummern trotzen in Wächtersbach dem Schmuddelwetter/Mit der Orber Bimmel bis in die Altstadt

Wächtersbach (hop.) War auch das Wetter trübe, die Stimmung war es nicht..
Der 46 Wächtersbacher Faschingsumzug unter der Regie des Wächtersbacher Carneval-Vereins (WCV) war wieder ein voller Erfolg. 93 Fußgruppen, Motivwagen, Tanzvolk und sonstige Darsteller sorgten für einen langen, knallbunten Lindwurm, der sich durch die Wächtersbacher Altstadt kämpfte.
Etwa 15 000 Zuschauer waren gekommen, trotzten dem schlechten Wetter und heizten sich gegenseitig ein. Wie rief Heinz Colonius, der bereits zum 20. Mal am Lindenplatz jeden Teilnehmer des gigantischen Zuges begrüßte und vorstellte: „Schunkeln mit den Nachbarn, das macht warm" – und ganz viele hielten sich streng an diesen guten Rat und waren damit gut beraten.
Mit dem Zug unter der Leitung von Zugmarschall Volker Deubert waren rund 1 500 große und kleine, alte und junge Narren dabei und verteilten eifrig die Kamelle – in Form von diversen Getränken, Popcorn, Bonbons oder Keksen. Apropos Kekse, solche waren sogar gut zu Fuß dabei, denn die Gymnastikmäuse Breitenborn liefen zum Anbeißen als knackige Kekse und verbreiteten: „Willst du auch so knackig sein und lecker anzusehen, dann musst du Mittwoch in die Gymnastik gehen."
Das Konjunkturprogramm auszuweiten und auch für Traktoren aller Art eine Abwrackprämie einzuführen, fordern die Jungzüchter vom Main-Kinzig-Kreis und brachten die verschiedensten Modelle für Groß und Klein gleich mit.
Den Vogel schoss der Niedergründauer Karnevalverein ab, sie waren gleich mit rund 125 Beteiligten dabei. Die Gruppe mit der weitesten Anreise dürften wohl die Freunde aus Chatillon, Vonnas und Baneins sein, die mit Motivwagen und als grüner Lindwurm mitzogen, denn sie wandelten sich von Raupen zu Schmetterlingen.
Doch auch viele aus der Region waren der Einladung des WCV gefolgt, wie die Schelme von Gelnhausen, Fidelio Altenhasslau, ECV Eidengesäß, die Käwwern Gelnhausen, LCV Die Haselnüss, die Niedergründauer Schiwwerberger, die Brachttaler Dippegucker und viele mehr.

Wenn die Wächtersbacher Narren feiern fährt die Orber Bimmel bis in die Altstadt

Gepokert, aber nicht abgezockt sind die Narren in Wächtersbach.

Da hielt es die Orber Bimmel nicht mehr in ihrem Gleisbett, sie sprang aus den Schienen und so rollte die Viktoria aus Bad Orb stilvoll durch Wächtersbach.
Auch viele Wächtersbacher Ortsteile nahmen teil, wie die Weinfreunde Neudorf, die wohl die größte Magnumflasche an Bord hatten, der Turnverein, Germania 08, TSV Waldensberg, die KGW Wittgenborn oder der ASV Aufenau als Hollywood der 80er Jahre. Jugendliche vom Jugendclub Udenhain hatten ihren Motivwagen dem Dschungel gewidmet, während die Jugendgruppe Unterer Vogelsberg im Westernsaloon vorfuhren.
Aber es gab auch sonstige schöne Gegenden, so war der Tauchsportclub Gelnhäuser Schelmengarde eigens aus Ägypten angereist und sogar aus Fernost waren ansehnliche Gestalten erschienen.
Einige Teilnehmer waren auf den Hund gekommen und ein großer Bello hatte sogar einen Heiligenschein und Engelsflügel.
Natürlich war der WCV mit voller Mannschaftsstärke aufgelaufen und so waren von den Kleinsten bis zu den Ältesten alle mit dabei. Hoffen lässt auch Globus, die verkündeten, Ostern stünde vor der Tür.
Besonders tröstlich für die Wächtersbacher dürfte aber die Erklärung auf dem Motivwagen der Stadt mit vielen Würdenträgern sein, denn hier gab es schriftlich, dass die gewiefte Regierung weiß, was zu tun ist, denn „Finanzkrise ... nicht bei uns, wir sch ... unser Geld selbst."

Ausgelassene Stimmung herrschte in Wächtersbachs Straßen

Haus & Hof
Facility Management oHG

Hauptstraße 40-42
63619 Bad Orb

Fon: 06052 - 92 89605
Fax: 06052 - 2617

Deutschland ist keine Servicewüste – wir beweisen es.

HTS

RÖDER HTS HÖCKER
GMBH

Hinter der Schlagmühle 1
63699 Kefenrod
Tel.: 0 60 49 – 95 10 0
Fax: 0 60 49 – 95 10 20

www.roeder-hts.de
verkauf@roeder-hts.de

- Party- und Grosszelte von 3 – 60 m Spannweite
- Pagoden
- Lagerhallen
- Doppelstock-Zelte
- Sonderkonstruktionen

Experten im Design und der Herstellung freitragender Zeltkonstruktionen

Aschermittwoch 2009

Ein langer „Trauerzug“ mit musikalischer Unterstützung auf dem Marsch zum Rathaus

Sitzungspräsident Werner Ach gibt nach einer erlebnisreichen Campagne die Gewalt über die Stadt Wächtersbach wieder an den Bürgermeister zurück.
Bürgermeister Rainer Krätschmer und seine 1.Stadträtin Susanne Turlach erhalten als kleine Erinnerungsgeschenke ihre Bilder, die über die närrische Zeit zur Bühnendekoration im Bürgerhaus gedient hatten.

Doch auch in diesem Jahr war am Aschermittwoch längst noch nicht alles vorbei!

Im Anschluss an den obligatorischen „Tröster“ im Casino wurde bereits wieder ausgiebig gefeiert, und auf die nächste Campagne angestoßen!

esto IMMOBILIEN
Ihr Maklerbüro für Bad Orb und den Spessart
ivd RDM VDM
Hauptstraße 40 - 42
63619 Bad Orb
www.stockgruppe.de
(0 60 52) 20 80

Der Partner für alle Fragen rund um die Immobilie
STOCK GRUPPE Immobilienpartner
Hausverwaltung Stock | Maklerbüro | Sachverständigenbüro Stock | Buchhaltungsbüro
Hauptstraße 40 - 42
63619 Bad Orb
www.stockgruppe.de
(0 60 52) 62 55

WCV-Campagne-Orden 2010

Getreu dem diesjährigen Campagne-Motto:
„Atlantis – Im Narrenschiff des WCV zum Meeresgrund geht´s mit Helau!"
Idee und Entwurf: Martina Wolf

GELNHÄUSER Neue Zeitung
vom 26. Februar 2009

Tränenreicher Abgesang

Der Wächtersbacher Carneval-Verein nimmt Abschied von der Kampagne

Der WCV gibt Bürgermeister und Erster Stadträtin ihre Gesichter zurück.

Wächtersbach (erd). „Der Bürgermeister ist auf Lebenszeit gewählt, deshalb haben wir uns etwas mehr Zeit gelassen", sagte WCV-Sitzungspräsident Werner Ach. Die Fassenachter, die sich am WCV-Casino mit dem Trauerzug auf den Weg gemacht hatten, ließen Bürgermeister Rainer Krätschmer und Erste Stadträtin Susanne Turlach ungeduldig vor dem Rathaus warten und beeilten sich nicht im Geringsten, um dem Rathauschef seine Macht zurückzugeben. Im Gegenteil: Die Trauergemeinde des WCV fand Gefallen an den Rollsteigen des Globus-SB-Warenhauses. Rauf und runter fuhren sie, begleitet von den jazzigen Klängen der Dixie-Oldies. Globus-Geschäftsleiter Antonio Reuß und Marketing-Leiter Klaus Thiel luden die heulenden Fassenachter in dieser schweren Stunde zu einem hochprozentigen Tröster ein.

Dann ging es zur schweren Freundespflicht ans Rathaus. Krokodilstränen kullerten und nasse Taschentücher wurde ausgewrungen als der WCV die rot-grüne Fahne einholen musste und Bürgermeister Rainer Krätschmer die uneingeschränkte Macht zurückerhielt. Die Karnevalisten übergaben jedoch nicht nur Macht, sondern auch die beiden Bilder von Krätschmer und Turlach, die das Bühnenbild im Bürgerhaus verschönert hatten.

Mit Dixieland-Musik auf der Globus-Rollsteige.

Dann drängten die ausgehungerten Fassenachter in die Katakomben des Rathauses, wo Heringe und Bier aufgetischt werden sollten. Doch Krätschmer bremste die Euphorie: „Die Stadt muss sparen. Wir haben einige Heringe vom letzten Jahr eingefroren und nun wieder aufgetaut." Außerdem kündigte der Rathauschef eine Faschingssteuer an: „Die kommt aber erst, wenn Bad Orb sein neues Thermalbad bezahlt hat." Er lobte die Kampagne, die hoffentlich auch ein wirtschaftlicher Erfolg für den WCV sei, denn dieser habe schließlich ein Darlehen bei der Stadt abzubezahlen. Konter Ach: „Wer heute einen Kredit vergibt, der darf nicht damit rechnen, dass er ihn wieder zurückkriegt." Ach weiter: „Es war eine sehr schwierige Kampagne, weil man die Narren und die normalen Menschen immer schwerer auseinanderhalten kann." Inzwischen sei alles so verrückt, dass die Fassenachter dagegen fast normal seien. „Immerhin gibt es eine Aufbruchstimmung: In Amerika durch Obama und die Wirtschaft, in Wächtersbach in den Straßen." Überall werde gebaut, dass so mancher frage: „Wo hast Du denn gewendet, um in die Stadt zu kommen?" In Wahrheit seien die vielen Baustellen nur eingerichtet, um die Orber aus Wächtersbach herauszuhalten, denn es dauere eine Stunde, um von Bad Orb nach Wächtersbach zu fahren.

Freitag, 14. Mai 2010, 20.30 Uhr

Veranstaltungshalle Messegelände Wächtersbach
Im Vorprogramm 19.30 Uhr: Marcus Greim

Kartenvorverkauf: Rathaus Wächtersbach, Mo-Fr 8.00 - 12.30 h
Ticket-hotline: 06053/600747 • Mo-Fr 8.00 - 14.00 h
oder 01805/191063

Nähere Informationen unter: www.messewaechtersbach.de

Messe Wächtersbach

Präsentiert von
Neue Zeitung

Wächtersbacher

Veranstalter: Messe Wächtersbach GmbH, Main-Kinzig-Str. 31, 63607 Wächtersbach

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus:

1961 - 2011
der WCV wird 50 Jahre !

Im kommenden Jahr kann der WCV voller Stolz auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken.

Anlässlich dieses Jubiläums sind folgende Sonderveranstaltungen geplant, die neben den etablierten Terminen in das Programm aufgenommen wurden:

Samstag, 5. Februar 2011 - Große Jubiläumssitzung
Sonntag, 20. Februar 2011 - Herren-Sitzung
Freitag, 25. Februar 2011 - Damen-Sitzung
Sonntag, 22. Mai 2011 - Festzug
anschließend - Bunter Nachmittag im Festzelt
Freitag, 11. November 2011 - Festkommers

Termine die Sie sich unbedingt merken sollten !

Wir können Ihnen heute schon ereignisreiche Tage versprechen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr

1. WÄCHTERSBACHER CARNEVAL-VEREIN 1961 EV

ORIGINAL
Sotzbacher
Fruchtsäfte · Apfelwein

Aus der Region – für die Region!

Kelterei GAUL & MATTHES GmbH & Co. KG
63633 Birstein Untersotzbach
Telefon 06054/1251
www.sotzbacher.de · info@sotzbacher.de

... der Weg zum „Schöneren Wohnen"

raumtexstudio stein+lieder GmbH

63607 Wächtersbach · Marktplatz 11

☎ 06053-1610 · Fax 06053-5588

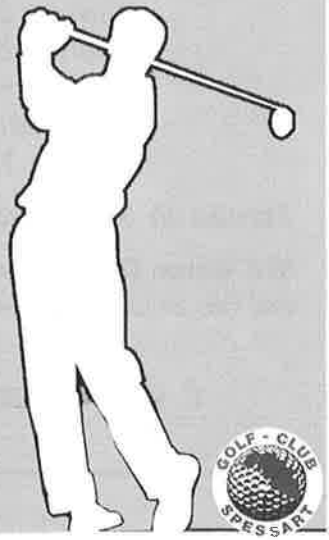
Gardinen • Teppich
Parkett • Laminat
Linoleum • PVC • Kork
Kautschukbeläge
• Markisen • Jalousien
Orient - u. Nepalteppiche
Tapeten • Polsterwerkstätte

Wir beraten, verlegen, dekorieren + beziehen Ihre Polstermöbel

WCV - Mitglied

... und was machen wir nach Aschermittwoch?

Golfspielen!



im Golf-Club Spessart
in Bad Soden-Salmünster

Nähere Informationen unter:
www.gc-spessart.com
Telefon 06056 91580

Bürgerhaus-Restaurant „Stadt Wächtersbach"

mit Caféterrasse u. Biergarten

<> *Ihr Partyservice für Zuhause* <>

63607 Wächtersbach

Main-Kinzig-Straße 31 – Telefon 06053 / 1715

Neue Öffnungszeiten: Donnerstag + Sonntag 11,00 - 14,00 Uhr
Dienstag - Sonntag 18,00 - 24,00 Uhr
– Montag Ruhetag –

WCV-Mitglied

Die Presse war dabei: **GELNHÄUSER Neue Zeitung**

vom 13. November 2009

Fasching feierlich ausgegraben

Gelöbnis der Wächtersbacher Karnevalisten für den ersten Schluck

Die Fassenachter graben im Vorgarten des VCV-Heims nach der Flasche. *(Foto: Hoppe)*

Wächtersbach (hop). Ohne die Gefahr weiterer bierloser Tage im Fegefeuer konnten nun die Mitglieder des Wächtersbacher Carneval-Vereins (WCV) zur korrekten Zeit den Fasching ausgraben und somit auch zur richtigen Zeit die fünfte Jahreszeit offiziell eröffnen. Wie es sich zu einer echten Ehrerbietung gehört, waren alle feierlich und passend gewandet und begleiteten ihren Vorsitzenden Jürgen Schneider zur Ausgrabungsstätte, wo er beherzt die Schaufel betätigte und von Nicki Kailing sekundiert die Flasche ausgrub.

Mitglied Volker Deubert begleitete die Prozedur mit dem Gelöbnis, das mit einem Schluck aus dem gefundenen Fasching kam. Und alle gelobten feierlich: „Seit Aschermittwoch die Fastnacht ruht, zu neuem Leben wir sie nun erwecken. Die Sommerpause tat uns gut, voll Tatendrang wir alle stecken. Holt die Bottel aus dem Grab, schraubt die Flaschendeckel ab. Die Urkraft, die noch in uns steckt, wird mit diesem Schluck geweckt. Jeder, dem der Schluck gegeben, wird das Gelöbnis jetzt ablegen. Ich gelobe, der fünften Jahreszeit die Treue zu halten bis Aschermittwoch. Ich gelobe, meine Frau oder Freundin zu überzeugen, Karneval ist das Wichtigste bis Aschermittwoch. Ich gelobe, meinem Verein, dem WCV, die Zeit zu widmen, die er verdient. Ich gelobe, an allen Veranstaltungen mitzuwirken und kräftig zu feiern. Ich gelobe, an allen Umzügen mitzulaufen, solange die Füße tragen. Ich gelobe, an allen Theken standhaft zu trinken bis zum letzten Glas. Ich gelobe, den närrischen Frohsinn zu verbreiten und unters Volk zu tragen. Ich gelobe, am Aschermittwoch die Verblichene standesgemäß zu beerdigen. Jetzt trinkt den ersten Schluck und begrüßt die 49. Kampagne des WCV. Mit einem dreifachen Helau, helau, helau."

"Vorne Weh und hinten Ach,
so ist unser Wächtersbach !"

Viel Spaß und Helau wünscht Ihr Druckdienstleister!

- Aufkleber
- Briefbögen
- Broschüren
- Endlossätze
- Etiketten
- Festschriften
- Handzettel
- Kataloge
- Prägen
- Prospekte
- Rechnungssätze
- Stanzen
- Visitenkarten
- U.v.m. ...

Drucksachen für Gewerbe, Industrie Handel und Privat

06053-2262

Druck & Werbung LEIS GmbH

Oberwiesenweg 12
63636 Brachttal/Spielberg
Telefon: (0 60 53) 22 62 · Telefax: (0 60 53) 27 54
Internet: www.druckerei-leis.de

Gibt es bei Ihnen etwas zu feiern ?

Dann sind Sie bei uns genau richtig !

WCV-Casino
Mich kann man mieten!
Kontakt: 0160 - 530 630 0

Unser WCV-Casino ist für kleine oder große private Festlichkeiten
bis zu 150 Personen bestens ausgerüstet.
Rufen Sie uns doch einfach an – wir helfen Ihnen gerne weiter.
Wenn Sie sich unser Casino vorher einmal ansehen wollen – kein Problem.
Wir treffen uns jeden Freitag ab 20,11 Uhr zum „Stammtisch" im Casino.
Dort sind Sie immer herzlich willkommen !

Jeden Freitag ab 20,11 Uhr - Stammtisch im WCV-Casino
Gäste sind willkommen !

ADRETT-REINIGUNG

TEPPICH- UND LEDERREINIGUNG

TEXTIL PFLEGE

Holen Sie sich Ihre Treuekarte!

Wäsche- und Bügelservice

Bachstraße 3 • 63607 Wächtersbach • Tel. 0 60 53 / 18 60

Farbenhaus Krämer

Wir ziehen Ihre Fenster & Wände an !

Gardinen, Farben & Tapeten in großer Auswahl

Unser Highlight ... Französische & Englische Tapeten

63607 Wächtersbach-Weilers

Im Hebelsfeld 7

Tel. 06053 / 1451 - Fax: 06053 / 600697

E-Mail: farbenhauskraemer@t-online.de

> Bei uns erhalten Sie das komplette Sikkens-Programm <

www.billigfly.de · 24 Stunden durchgehend geöffnet

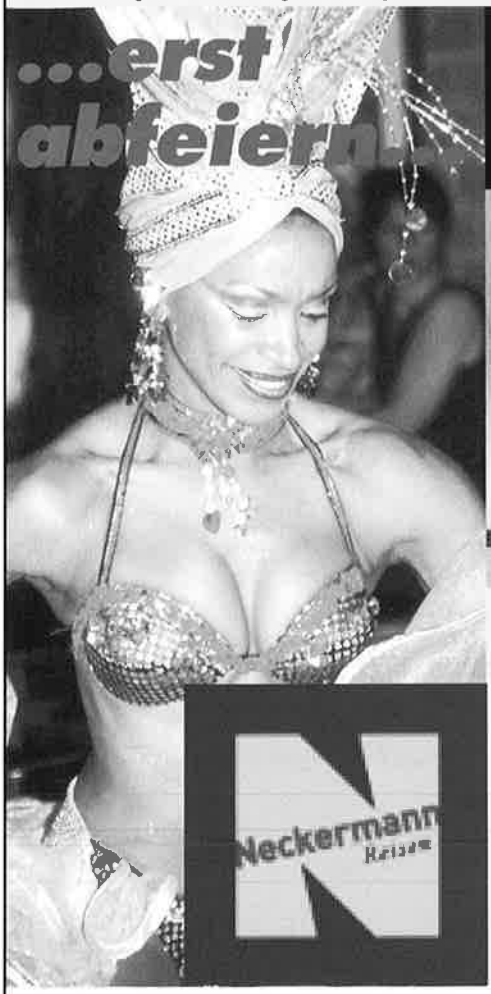
Schmetterling® News

AKTUELLE INFORMATIONEN VOM Schmetterling® Reisebüro Büttner

Frankfurter Str. 45 · 63628 Bad Soden-Salmünster · Tel. 0 60 56 / 91 19 12 · Fax 0 60 56 / 91 19 13

15 JAHRE 1995-2010

Neue Öffnungszeiten! Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr durchgehend · Samstag 10 - 13 Uhr



Nutzen Sie die günstigen

Frühbucher-Angebote

von

Neckermann-Reisen

und profitieren Sie

von einem sehr guten

Preis-Leistungs-Verhältnis

> TIEFPREIS-GARANTIE <

Bad Soden-Salmünster
Frankfurter Straße 45
Tel. 06056 / 911912

Wächtersbach
Gelnhäuser Straße 16
Tel. 06053 / 700312

Werden Sie Mitglied im WCV - „Aktiv" oder „Passiv"

Aufnahme-Antrag

Hiermit bitte ich um Aufnahme in den

1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V.

als aktives / passives / jugendliches Mitglied ab _____

Der Jahresbeitrag beträgt z. Zt. € _____ (*)

Name : _____

Vorname : _____

Geb. - Dat. : _____

Wohnort : _____

Straße : _____

Tel. : _____

Gleichzeitig ermächtige ich Sie - jederzeit widerruflich - die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines Giro-Kontos

Konto-Nr. _____

bei der _____ Bankleitzahl : _____

mittels Lastschrift einzuziehen.

_____, den _____

_____

Unterschrift - bei Jugendlichen die Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Genaue Anschrift des Kontoinhabers: ☐ wie oben

Abweichend:

_____

_____

_____

Unterschrift des Kontoinhabers

(*) z. Zt. gültige Jahresbeiträge:

Erwachsene	40.- €	
Ehepaare	70.- €	
Kinder und Jugendliche	30.- €	- bis max. 24 Jahre
2. Kind einer Mitgliederfamilie	24.- €	- bis max. 24 Jahre
ab 3.Kind beitragsfrei		- bis max. 24 Jahre

WCV-Veranstaltungs-Kalender 2010

Samstag 16. Januar	***Kostüm-Sitzung*** im Bürgerhaus Wächtersbach	20,11 Uhr
Samstag 23. Januar	***Grosse Fremdensitzung*** im Bürgerhaus Wächtersbach	20,11 Uhr
Sonntag 24. Januar	***Kinder-Sitzung*** im Bürgerhaus Wächtersbach	14,11 Uhr
Sonntag 31. Januar	***Kinder-Fastnacht*** im WCV-Casino	14,11 Uhr
Samstag 6. Februar	***Grosse Fremdensitzung*** im Bürgerhaus Wächtersbach	20,11 Uhr
Donnerstg. 11. Februar	***Weiber-Fastnacht*** Treffen der närrischen Weiber am WCV-Casino **anschließend ab 18,11 Uhr Fastnachts-Party im WCV-Casino**	14,11 Uhr
Freitag 12. Februar	***Fastnachts-Warm-Up-Party*** im Bürgerhaus Wächtersbach	21,11 Uhr
Sonntag 14. Februar	***Fastnachts-Zug*** *anschließend* ***Zug-Rummel*** im Bürgerhaus Wächtersbach	14,11 Uhr
Montag 15. Februar	***Lumpen-Party*** ***für Jung und Alt*** im WCV-Casino	19,11 Uhr

Wir machen mit beim Faschingsumzug 2010

Seit 17 Jahren aktiv dabei!

Das närrische Globus-Team

Kostüme & Zubehör in der Spielwaren-Abteilung

Globus SB-Warenhaus

Main-Kinzig-Straße
63607 Wächtersbach
Mo.-Do. von 8.00 bis 20.00 Uhr,
Freitag + Samstag von 8.00 bis 22.00 Uhr
Telefon: 06053 806 0
Fax: 06053 806 199

e-mail: info-sbwwtb@globus.net
www.globus-waechtersbach.de

Globus

Da ist die Welt noch in Ordnung.